Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 215

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 215 – 2495

Bern, Samstag 14. September 1974
Berne, samedi 14 septembre 1974

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

92. Jahrgang
92e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ✆ (031) 61 22 21 – Preise: Kalenderjahr Fr. 35.–, halbjährlich Fr. 21.–, Ausland Fr. 45.– jährlich – Inserate: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ✆ (031) 61 22 21 – Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an – Insertions: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

N° 215 - 14. 9. 1974

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marchi di fabbrica e di commercio 271 754 - 271 778.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Klarstellung zur Zollerhöhung auf flüssigen Treib- und Brennstoffen. – Précisions concernant la majoration des droits de douane sur les carburants et le mazout.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. – Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).
Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich (1791[1])

Gemeinschuldnerin: **Intever Textil-Verkaufs GmbH.**, Sihlporteplatz 3, 8001 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 29. August 1974.
Erste Gläubigerversammlung: 20. September 1974, 14.30 Uhr, Restaurant Strohhof, Augustinergasse 3, Zürich 1.
Eingabefrist: bis 11. Oktober 1974.

Die Konkursverwaltung beantragt, alle vorhandenen Warenvorräte und Einrichtungsgegenstände sofort nach Ablauf der Eingabefrist freihändig oder auf öffentlicher Steigerung zu verwerten. Sollte die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 6. Oktober 1974 schriftlich bei der Konkursverwaltung Einsprache erheben, gilt dieser Antrag als zum Beschluss erhoben. Jedem Gläubiger steht das Recht zu, innert der genannten Frist selber Kaufsofferten einzureichen. Eigentumsansprachen sind unverzüglich einzureichen.

8001 Zürich, den 5. September 1974 — Konkursamt Zürich (Altstadt)
P. Honegger, Notar

Kt. Zürich (1808)

Gemeinschuldner: **Borde Josef**, geboren 1904, deutscher Staatsangehöriger, Konstrukteur/Uhrmacher, Rindermarkt 16, 8001 Zürich, Inhaber der Einzelfirmen J. Borde, Herstellung und Vertrieb von Sportgeräten, Seestrasse 31, Zürich 2, und Josef Borde, Uhrengeschäft, Bahnhofstrasse 20, Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 6. August 1974.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 4. Oktober 1974.

8001 Zürich, den 9. September 1974 — Konkursamt Zürich (Altstadt)

Kt. Zürich (1822)

Vorläufige Konkursanzeige

Am 10. September 1974 ist der Konkurs eröffnet worden über die **Haag AG**, Vertrieb, Montage und Fabrikation von Erzeugnissen der Motorfahrzeugbranche usw., Nidelbadstrasse 2, 8038 Zürich 2, mit Filiale in St. Gallen, Büchelstrasse 4 (und früher Filiale in Bern).
Die Anzeige über die Durchführung des Konkurses (und die Art des Verfahrens) folgt später.

8002 Zürich, den 14. September 1974 — Konkursamt Enge-Zürich
Bederstrasse 28
R. Heusser, Notar-Stellv.

Kt. Bern (1807)

Gemeinschuldner: **Stalder Hans**, geboren 1943, von Weggis, Handel mit Uhren, Bijouteriewaren und Radioapparaten, Dorfstrasse 10, 4704 Niederbipp.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Datum der Konkurseröffnung: 4. September 1974.

Es ergeht hiermit die Aufforderung
1. an die Gläubiger des Gemeinschuldners und alle Personen, welche auf in ihren Händen befindliche Vermögensstücke Anspruch erheben, innert der Eingabefrist von 20 Tagen, d.h. bis 4. Oktober 1974 ihre Forderungen oder Ansprüche unter Beilage der Beweismittel dem unterzeichneten Konkursamt anzumelden. Sämtliche Forderungen sind Wert 4. September 1974 zu berechnen.
2. an die Schuldner des Gemeinschuldners, sich innerhalb der Eingabefrist – bei Straffolge im Unterlassungsfalle – als solche anzumelden.
3. an alle diejenigen, welche Sachen des Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzen, dieselben ohne Nachteil für ihr Vorzugsrecht innerhalb der Eingabefrist – bei Straffolge im Unterlassungsfalle – dem unterzeichneten Konkursamte zur Verfügung zu stellen. Im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt das Vorzugsrecht.

4705 Wangen a.d. Aare, den 14. September 1974

Konkursamt Wangen a.d.A.

Kt. Luzern (1806)

Gemeinschuldner: **Mühlebach Rudolf**, geboren 1951, Fernsehmonteur, Wasgenring 51, Basel; Vormund: Niklaus Buholzer, Fondlen, 6048 Horw.
Konkurseröffnung: 30. August 1974 zufolge Insolvenzerklärung.
Eingabefrist: bis 4. Oktober 1974.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hiefür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6004 Luzern, den 14. September 1974 — Konkursamt Luzern-Land

Kt. Basel-Stadt (1823)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma **Möbel und Bibliotheken Oscar AG**, Zufahrtstrasse 8 (früher Wallstrasse 13), in Basel, wurde am 5. September 1974 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

4001 Basel, den 14. September 1974 — Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Schaffhausen (1805)

Gemeinschuldner: Nachlass des am 23. Juli 1973 auf der Bundes-Autobahn Stuttgart–München verstorbenen **Grimm Traugott**, geboren 11. Juli 1921, Bürger von Schaffhausen, ohne festen Wohnsitz.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Juli 1974.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 13. Oktober 1974.

8200 Schaffhausen, den 10. September 1974 — Konkursamt Schaffhausen

Kt. St. Gallen (1824)

Neupublikation

Gemeinschuldner: **Scheiwiller Hans Jörg**, Industriestrasse 45, Rorschach, heute Langgasse 63, in St. Gallen. Reparaturservice für Mikroskope und Mikrotome (Schneidegeräte für mikroskopische Arbeiten) sowie Herstellung von Mikrofotografien.
Konkurseröffnung: 26. Juli 1974.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Neue Eingabefrist für Forderungen: bis 7. Oktober 1974.

9001 St. Gallen, den 11. September 1974 — Konkursamt St. Gallen

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Kt. Zürich (1809)

Ueber die **Gestag**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich, An- und Verkauf sowie Ueberbauung von Grundstücken usw., ist mit Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 6. August 1974 der Konkurs eröffnet worden.

Das Verfahren wurde aber mit Verfügung vom 5. September 1974 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen von dieser Bekanntmachung an gerechnet die Durchführung des Konkurses begehrt, und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8002 Zürich, den 14. September 1974 — Konkursamt Enge-Zürich
Bederstrasse 28
R. Heusser, Notar-Stv.

Kt. St. Gallen (1810)

Gemeinschuldnerin: **Schuhhaus Pfeiffer AG in Liq.**, Handel mit Schuhwaren, Neugasse 30, 9000 St. Gallen.
Konkurseröffnung: 14. August 1974.
Einstellungsverfügung: 27. August 1974.
Einsprachefrist: bis 27. September 1974.

Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist eine Sicherheit von Fr. 2500.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

9001 St. Gallen, den 10. September 1974 — Konkursamt St. Gallen

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich (1826)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Im Konkurs über die **Klüger Handels- & Verwaltungs AG**, Josefstrasse 142, Zürich 5, liegen den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung der Auflegung im Handelsamtsblatt vom 14. September 1974 mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen. Soweit keine Anfechtungen erfolgen, werden der Plan und das Lastenverzeichnis rechtskräftig.

8004 Zürich, den 11. September 1974 — Konkursamt Aussersihl-Zürich
Stauffacherstr. 26, 8004 Zürich
W. Baur, Notar

Kt. Zürich (1814)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über **Fuchs Franz**, geboren 1923, von Schwarzenberg LU und Root LU, wohnhaft obere Kirchstrasse 24, 8304 Wallisellen (früher Treuhand- und Versicherungsbüro, Klingenstrasse 23, Zürich), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Wallisellen, Zentralstrasse 9, 8304 Wallisellen, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. September 1974 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:
a) beim Bezirksgericht Bülach als Aufsichtsbehörde:
   Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke;
b) beim Konkursamt:
   Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
   – der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen,
   – der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8304 Wallisellen, den 6. September 1974 — Konkursamt Wallisellen
W. Meier, Notar

Kt. Zürich (1813)

Auflage der Lastenverzeichnisse

Konkurs: AG vormals Schweizerischer Creditoren-Verband, Zürich

1. Im obgenannten Konkurs liegen die Lastenverzeichnisse über die Grundstücke im Hinder-Ghei in 8634 Hombrechtikon
   Kat. Nr. 3315, Plan 21: Wohnhaus mit Scheune und Garage, 5500 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen
   Kat. Nr. 3316, Plan 21: 3489 m² Wiesen
   den Gläubigern beim Konkursamt Riesbach-Zürich am Sitze der ausserordentlichen Konkursverwaltung und beim Konkursamt Stäfa zur Einsicht auf.
   Die vorzeitige Auflage der Lastenverzeichnisse vor dem übrigen Kollokationsplan erfolgt deshalb, weil die Verwertung der Liegenschaften als dringlich erscheint und die Erstellung des gesamten Kollokationsplanes noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird.
   Klagen auf Anfechtung der Lastenverzeichnisse sind innert 10 Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls die Lastenverzeichnisse als anerkannt betrachtet würden.
2. Die ausseramtliche Konkursverwaltung stellt den Gläubigern den Antrag 1, der vorzeitigen Verwertung der beiden Liegenschaften gestützt auf SchKG 243, Abs. 2 zuzustimmen.
3. Gegen die Unterstellung der beiden Grundstücke unter Zone II resp. Zone III gemäss Regierungsratsbeschluss vom 29. November 1972 (betr. Verordnung über dringliche Massnahmen auf dem Gebiete der Raumplanung) ist vorsorglicherweise Einsprache erhoben worden. Die ausseramtliche Konkursverwaltung stellt den Gläubigern den Antrag 2, auf die Weiterführung des Einspracheverfahrens seitens der Konkursmasse zu verzichten und die Weiterführung dem Erwerber der Grundstücke zu überlassen.

Den Gläubigern wird hiermit Gelegenheit geboten, innert 10 Tagen, von der Publikation dieser Anträge im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, an die Adresse der ausseramtlichen Konkursverwaltung Stellung zu nehmen. Stillschweigen zu den Anträgen wird als Zustimmung aufgefasst. Die Anträge 1 und 2 gelten als genehmigt, wenn die Mehrheit der Gläubiger nicht oder in zustimmendem Sinne zu den Anträgen Stellung genommen hat.

8001 Zürich, den 12. September 1974

Die ausseramtliche Konkursverwaltung
Neutra Treuhand AG
Löwenstrasse 56
8023 Zürich

Kt. St. Gallen (1812)

Auflage von Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: Firma **Dimafia AG**, Neues Postgebäude, 9472 Grabs.
Gemeinschuldner: **Rissi-Ruosch Jakob**, bei der Milchzentrale, 9476 Weite.
Auflagefrist: 16.–25. September 1974.
Auflageort: Bezirksgerichtskanzlei Werdenberg, Churerstrasse 36, 9470 Buchs.

9470 Buchs, den 10. September 1974

Das Konkursamt

Kt. Aargau (1825)

Neuauflage zufolge nachträglicher Forderungsanmeldung

Konkurs **Aeschlimann Alfred**, geboren 1943, Maurerpolier, von Langnau, in Aarau, Stritengässli 11.
Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 25. September 1974.

5000 Aarau, den 11. September 1974

Konkursamt Aarau

Ct. de Vaud (1811)

Faillite: Les Grands Hôtels, Le Grand Hôtel de l'Observatoire SA, 1264 St-Cergue.
Date de dépôt: 21 septembre 1974.
Délai pour intenter action en opposition: 1er octobre 1974, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

1260 Nyon, le 10 septembre 1974

L'administration spéciale:
R. Curchod L. Rubin

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) = (LP 268)

Kt. Zürich (1815)

Das Konkursverfahren über **Lüscher Urs Ferdinand**, geboren 1939, von Moosleerau AG, früher wohnhaft in Horgen, heute Bahnhofplatz 2, 8853 Lachen, ist vom Konkursrichter des Bezirksgerichtes Horgen mit Verfügung vom 19. August 1974 als geschlossen erklärt worden.

8810 Horgen, den 10. September 1974

Konkursamt Horgen
R. Zollinger, Notar-Stellv.

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) – (LP 195, 196, 317)

Kt. Zürich (1819)

Mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. September 1974 ist der am 30. April 1974 eröffnete Konkurs über **Marxer Kurt**, geboren 15. Juli 1928, von Mauren FL, Vertreter, Zelgstrasse 19, 8003 Zürich, infolge Rückzugs sämtlicher Konkurseingaben widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

8036 Zürich, den 10. September 1974

Konkursamt Wiedikon-Zürich
Mäusli, Notarstellverteter

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Kt. Zürich (1635[1])

Liegenschaftensteigerung

Im Konkurs über die Firma **Kieswerk Gubien AG**, Seestrasse 127, 8712 Stäfa ZH, wird die nachstehend bezeichnete Liegenschaft im Auftrag des Konkursamtes Stäfa Donnerstag, den 26. September 1974, 14.30 Uhr, im Restaurant Bahnhof, Esslingen-Egg ZH, öffentlich versteigert:

In der Gemeinde Egg ZH, Kant. Grundregister Blatt 99 ca. 3082 m² Land in der Hauswiese (Esslingen)-Egg ZH.
Vormerkung laut Lastenverzeichnis.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 215 000.–.

Die Liegenschaft kann nach tel. Vereinbarung (Tel. 87 18 01) besichtigt werden.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 5000.– zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. September bis 20. September 1974 beim Konkursamt Uster, Zürichstrasse 1, 8610 Uster, zur Einsicht auf.

Die Interessenten werden auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den späteren Abänderungen, insbesondere diejenige vom 21. März 1973 und die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973 (Verschärfung der ursprünglichen Bestimmungen), aufmerksam gemacht. Dies betrifft vor allem auch juristische Personen mit Sitz in der Schweiz.

8610 Uster, den 21. August 1974

Konkursamt Uster:
A. Kündig, Notar

Kt. Zürich (1816)

Liegenschaftensteigerung

Im Konkurs über **Fehr Jakob**, geboren 1917, Direktor, Hardaustrasse 23, Zürich 3, werden im Auftrag der ausseramtlichen Konkursverwaltung durch das Konkursamt Wiedikon-Zürich die nachstehenden Liegenschaften Donnerstag, den 17. Oktober 1974, 14.30 Uhr im Restaurant Falken, Zurlindenstrasse 85, Zürich, auf öffentliche Steigerung gebracht:

In Zürich 3, Quartier Wiedikon, Grundbuchblatt 865, Plan 16, Kat. Nr. 1107, Wohnhaus mit Restaurant, Martastrasse 145, unter Assek. Nr. 1080 für Fr. 308 000.– versichert, Schätzung 1962, mit zwei Aren 29,6 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum. Anmerkungen gemäss Lastenverzeichnis. Konkursamtliche Schätzung Fr. 900 000.–.

In Zürich 4, Quartier Aussersihl, Grundbuchblatt 1178, Plan 11, Kat. Nr. 1342, Wohnhaus Schienengasse 10, unter Assek. Nr. 982 für Fr. 192 000.– versichert, Schätzung 1966, mit einer Are 65,0 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum. Dienstbarkeit gemäss Lastenverzeichnis. Konkursamtliche Schätzung Fr. 430 000.–.

Die Liegenschaften können wie folgt besichtigt werden:

Martastrasse 145: Donnerstag, den 3. und 10. Oktober 1974, jeweils von 16.00–17.30 Uhr
Schienengasse 10: Freitag, den 4. und 11. Oktober 1974, jeweils von 13.30–15.00 Uhr

Bei beiden Liegenschaften hat der Ersteigerer unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 30 000.– zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 30. September bis 11. Oktober 1974 beim Konkursamt Wiedikon-Zürich, Weststrasse 41, 8041 Zürich, zur Einsicht auf.

Die Interessenten werden auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973, und die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973 aufmerksam gemacht. (Der Bundesbeschluss vom 23. März 1961 ist durch die Aenderung vom 21. März 1973 verschärft worden.)

8036 Zürich, den 14. September 1974

Konkursamt Wiedikon-Zürich
E. Spitznagel, Notar

Ct. du Valais (1827)

Vente mobilière

Faillie: **Codimode SA**, «Boutique Koba», av. de France à Sion.
Sur délégation de l'office des faillites de Martigny, l'office des faillites de Sion vendra le vendredi 20 septembre 1974, à 9 h. 30, à l'avenue de Tourbillon 38, à Sion, les objets suivants:

4 meubles en métal, 1 meuble en bois, 2 glaces, 2 armatures métal, 1 fauteuil plastic, 4 rideaux, 1 robe, 12 ensembles pantalon, 1 chemisier, 3 pantalons, 4 robes, 1 blouson, 2 pulls.

Les conditions de vente seront données à l'ouverture des enchères.

1950 Sion, le 10 septembre 1974

Office des faillites de Sion
Le préposé: R. Girard

Ct. du Valais (1828)

Vente mobilière après faillite

Faillie: **I.O.M. SA «International Oil Marketing»**, à Sion.

Il sera mis en vente le jeudi 19 septembre 1974, à 14 h., à l'avenue de Tourbillon 38 à Sion, les objets suivants:

1 petit bureau de dactylo en métal, 1 table de conférence en métal, 1 bureau secrétaire en métal, 2 bureaux secrétaire en métal avec table de dactylo incorporée, 1 petit meuble de classement, 1 machine à calculer électrique «Facit», 1 machine à calculer électronique «Royal», 1 dictaphone, 1 enregistreur, 2 armoires en métal, 1 bureau secrétaire en métal, 4 chaises rembourrées, 1 meuble combiné de bureau, 2 chaises rembourrées pour dactylo, 2 fauteuils cuir-tissu, 1 coffret, divers rouleaux papier machine à calculer, dossiers suspendus pour classement, 12 rouleaux pour télescripteur, 1 machine à calculer «Facit», 1 machine à écrire «Facit» électrique.

Les conditions de vente seront données à l'ouverture des enchères.

1950 Sion, le 10 septembre 1974

Office des faillites de Sion
Le préposé: R. Girard

Ct. du Valais (1829)

Vente mobilière après faillite

Failli: **Kamerzin Claude**, de Maurice, entreprise générale, à Sion.

Il sera mis en vente le vendredi 20 septembre 1974, à 10 h., à l'avenue de Tourbillon 38, à Sion, les objets suivants:

1 table avec 2 tiroirs, 1 meuble de bureau en bois, 1 bureau en métal «Vinco», 1 table et 4 chaises, 2 fauteuils, 1 chaise de dactylo, 1 fauteuil de direction, 1 machine à calculer électrique «Facit», 1 machine à écrire «Facit», 2 lampes de bureau, 1 machine à calculer «Sharp», petit matériel, 1 bureau en métal, 2 chaises de dactylo, 1 bureau en métal pour plan, 2 planches à dessin, 1 bibliothèque tubulaire à éléments (7), 1 radiateur, 1 appareil pour parler à distance, 1 shamponneuse, 1 petite boîte de compas.

Les conditions de vente seront données à l'ouverture des enchères.

1950 Sion, le 10 septembre 1974

Office des faillites de Sion
Le préposé: R. Girard

Ct. du Valais (1830)

Vente mobilière après faillite

Failli: **Kamerzin Claude**, de Maurice, entreprise générale à Sion.

Il sera mis en vente le vendredi 20 septembre 1974, à 14 h., au dépôt Kamerzin, à la rue de Chandoline, les objets suivants:

1 petit bureau en bois, 1 lot de peinture, 1 caisse, 1 théodolite «Kern» avec trépied, 1 stock de clous, petit matériel, 1 compresseur pour peinture «Wagner Airless 6500 HM» et pistolet et rallonge, 40 m de tuyau pour poste à soudure, 1 coffre métallique pour appareilleur avec outillage complet, 6 brouettes, 1 lot de bottes, 6 petits chevalets, 10 grands chevalets, 60 étais métalliques, 1 lot de plateau, 5 échelles en bois, 2 tables de tapissier, 3 caisses de matériel pour peintres, stock peinture, rouleau de papier pour protection, 100 m de tuyau, 1 vibrateur avec aiguille, 4 caisses de maçon, 1 caisse de charpentier, 15 serre-joints, 1 pince coupe-fer, 6 appareils pour niveau des dalles, pelles, pioches, bidons, caisses à mortier, matériel divers, petit matériel, 400 «SAM» 2, 1 voiture Fiat Sport, 1 voiture Fiat 124 Combi, 1 bus VW, 1 Land-Roover.

Les conditions de vente seront données à l'ouverture des enchères.

1950 Sion, le 10 septembre 1974

Office des faillites de Sion
Le préposé: R. Girard

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. St. Gallen (1831)

Schuldner: **Posner Klaus-Peter**, eidg. dipl. Malermeister, Neuensteigstrasse 2, 9424 Rheineck.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Unterrheintal: 4. September 1974.
Dauer der Stundung: vier Monate, d.h. bis 4. Januar 1975.
Sachwalter: Eisenhut Hans, eidg. dipl. Buchhalter, Postfach 133, 9450 Altstätten.
Eingabefrist: bis 7. Oktober 1974.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen Wert 4. September 1974, unter Angabe von Vorzugsrechten beim Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt. Die Forderungsbelege sind der Eingabe beizufügen. Die Bekanntmachung von Ort und Zeit der Aktenauflage und der Gläubigerversammlung folgt später.

9450 Altstätten, den 10. September 1974

Der Sachwalter:
H. Eisenhut

Ct. Ticino (1832)

Il pretore di Locarno-Città comunica che, con decreto 5 c.m., ha concesso una moratoria concordataria di quattro mesi al debitore **Manzo Pietro**, Locarno.

A commissario del concordato è stato nominato il Signor Mella Primo, contabile federale, Locarno.

6600 Locarno, il 5 settembre 1974

Il pretore: avv. E. Borioli

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Kt. Thurgau (1834)

Das Bezirksgericht Arbon hat den von der Firma **Neuweiler Stahlbau AG**, Egnach, mit den Gläubigern ausgehandelten Nachlassvertrag vom 20. Juni 1974, auf der Basis einer Nachlassdividende von 40% an der Sitzung vom 2. September 1974 bestätigt.

9320 Stachen, den 12. September 1974

Der Sachwalter:
Th. Stäuble, lic. oec.
Arbon

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. Solothurn (1833)

Das Obergericht des Kantons Solothurn hat am 9. September 1974 in Anwendung von Art. 306 und 316 a–t SchKG; Art. 60 und 67 Abs. 1 des Gebührentarifs zum SchKG sowie der §§ 224 ff. ZPO erkannt:

1. Der von der Firma **Frey & Co.**, Benzine - Oele, Solothurnerstrasse 317, Olten, eingereichte Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vom 5. April 1974:
   a) Zu bestmöglicher Liquidation werden an die Gesellschaftsgläubiger abgetreten:
      1. Sämtliche im Eigentum der Firma Frey & Co. stehenden Aktiven.
      2. Für den Fall des Zustandekommens des Nachlassvertrages sämtliche im Eigentum der Kollektivgesellschafter Herbert und Marlis Frey stehenden verwertbaren Aktiven, insbesondere GB Gunzgen Nr. 1021 und 1022 bzw. die entsprechenden Kauferlöse bei vorzeitiger Verwertung, ferner 1 PW Opel und 1 PW VW.
      Der Vertrag über die Ausscheidung aus dem Gesamthandverhältnis der Kollektivgesellschaft H. Straubs Erben unterliegt der Zustimmung des Gläubigerausschusses.
   b) Die Gläubigerversammlung wählt einen Liquidator und dessen Stellvertreter sowie einen dreigliedrigen Gläubigerausschuss mit zwei Ersatzmännern.
   c) Der Liquidator bzw. dessen Stellvertreter vollzieht die Verwertung der Aktiven nach den Weisungen des Gläubigerausschusses.
   d) Während der Dauer der Liquidation führen der Liquidator und sein Stellvertreter für die Firma «Frey & Co., Olten, in Liquidation» die Einzelunterschrift.
   e) Die Gesellschaftsgläubiger verzichten gegenüber der Nachlass-Schuldnerin und den persönlich haftenden Kollektivgesellschaftern Herbert und Marlis Frey auf die spätere Geltendmachung eines durch den Liquidationserlös allfällig nicht gedeckten Forderungsbetrages (Art. 316 b, Ziff. 1 SchKG).
   f) Als offizielle Publikationsorgane gelten das Schweizerische Handelsamtsblatt und das Amtsblatt des Kantons Solothurn.
   g) Im übrigen finden die gesetzlichen Bestimmungen über den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Art. 316 a bis 316 t) Anwendung.

   wird genehmigt.
2. Die Kosten dieses Verfahrens, mit einer Entscheidgebühr von Fr. 700.–, total Fr. 1100.–, erliegen auf der Gesuchstellerin.
3. Dieser Entscheid wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Solothurn publiziert.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

4500 Solothurn, den 11. September 1974

Obergericht des Kantons Solothurn

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages

Kt. Aargau (1817)

Die Bestätigung des von der Fa. **Maschinen- und Werkzeugbau AG**, in Wildegg, vorgelegten Nachlassvertrages wird gestützt auf Art. 306 Abs. 2 SchKG verweigert.

5600 Lenzburg, den 29. August 1974 Das Bezirksgericht

Nachlass-Stundungsgesuch

(SchKG 293)

Kt. Solothurn (1818)

Bewilligung einer Nachlass-Stundung

Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat am 10. September 1974 beschlossen, dass das Stundungsgesuch des **Portmann Fred**, Solothurnerstrasse 21, 4600 Olten, früher in Adliswil ZH, zufolge Rückzuges als erledigt abgeschrieben wird.

4600 Olten, den 10. September 1974 Der Amtsgerichtsschreiber

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Luzern (1820[2])

Liquidationsverfahren gemäss VZG Art. 134

Nachdem das am 11. Juli 1974 über die **Bau- und Immobiliengesellschaft Höchweid AG**, Ebikon, eröffnete Konkursverfahren am 12. August 1974 mangels freier Aktiven eingestellt und geschlossen erklärt worden ist, wird auf das Verlangen einer Grundpfandgläubigerin das Spezialliquidationsverfahren inbezug auf die nachgenannten, der Gemeinschuldnerin gehörenden Grundstücke durchgeführt:

Grundbuch Ebikon, Plan 14, Höchweid

Grundstücke Nrn. 302, 2 ha 11 a 15 m²; 1302, 5 a 89 m²; 1376, 29 a 23 m²; 1294, 14 a 57 m²; 1295, 16 a 47 m²; 1296, 16 a 28 m²; 1297, 13 a 97 m²; 1298, 14 a 17 m²; 1299, 15 a 26 m²; 1300, 15 a 25 m²; 1301, 15 a 30 m²; 1303, 11 a 51 m²; 1304, 16 a 46 m²; 1305, 18 a 63 m²; 1306, 18 a 73 m²; 1371, 16 a 66 m²; 1372, 13 a 05 m²; 1373, 14 a; 1374, 13 a 80 m²; 1375, 13 a 01 m²; 1377, 36 a 37 m²; 1389, 10 a 06 m²; 1418, 19 a 42 m².

Eingabefrist für die auf diesen Grundstücken haftenden Grundpfandforderungen: bis 4. Oktober 1974.

6004 Luzern, den 14. September 1974 Konkursamt Luzern-Land

Kt. Aargau (1821[3])

Spezialliquidationsverfahren nach Art. 134 VZG

Der am 20. Februar 1974 über die **Kleinhandels AG in Liquidation**, in 5033 Buchs (Liquidationsdomizil bei Hans Maurer-Arni, Quellenstrasse 3, 9403 Goldach), eröffnete Konkurs wurde am 27. März 1974 mangels genügend freier Aktiven eingestellt und hernach geschlossen.

Auf Verlangen eines Gläubigers mit gesetzlichem Grundpfandrecht wird das Spezialliquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 VZG durchgeführt bezüglich der Liegenschaften:

Grundbuch Buchs Nr. 692, Kat. Plan 14, Parzelle 532, Wohnhaus Nr. 467, Hausplatz und Garten, Hinterdorf;

Grundbuch Buchs Nr. 1025, Kat. Plan 14, Parzelle 980, Wohn- und Geschäftshaus mit Zwischenbau Nr. 520, Hausplatz und Garten, Hinterdorf, Waschhaus, Garage und Gemüsekeller Nr. 386.

Eingabefrist für die auf diesen Liegenschaften haftenden Hypothekarforderungen: bis 7. Oktober 1974.

5000 Aarau, den 10. September 1974 Konkursamt Aarau

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

2. September 1974.
Henri Weber Pfadfinder-Stiftung, in Zürich, Stiftung, (Neueintragung). Adresse: Talstrasse 58, Zürich 1 (bei Henri Weber Diamantschleiferei, Inh. Rudolf H. Weber & Co.). Datum der Stiftungsurkunde: 11. 7. 1974, Zweck: Förderung der Kameradschaft und Gastfreundschaft der Mitglieder des Kantonalverbandes der Zürcher Pfadfinder unter sich und mit Nichtpfadfindern; kann zu diesem Zwecke Beiträge an die Durchführung von pfadfinderischen Veranstaltungen mit Dritten entrichten. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus mindestens 4 Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Rudolf Weber, von Maur, in Küsnacht ZH, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Lucas David, von Basel und Fällanden, in Fällanden, Aktuar des Stiftungsrates, und Dr. Heinrich Wiki, von Luzern, in Zumikon, Kassier des Stiftungsrates, alle Mitglieder des Stiftungsrates.

2. September 1974.
Personalfürsorge der Firma Jakob Ott, Bangeschäft, Winterthur, in Winterthur 3, Stiftung (SHAB Nr. 240 vom 12. 10. 1968, S. 2205). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 5. 6. 1969 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu: **Personalfürsorge der Firmen Jakob Ott Aktiengesellschaft, Winterthur und Belstrag AG, Aadorf.** Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firmen «Jakob Ott Aktiengesellschaft», in Winterthur, und «Belstrag AG», in Aadorf, sowie die Angehörigen und Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und von besonderen Notlagen. Domizil der Stiftung: Eidbergstrasse 24, in Winterthur 3 (bei der Firma Jakob Ott Aktiengesellschaft).

2. September 1974.
Unterstützungsfonds für Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Aktiengesellschaft vorm. Anglo-Swiss Biscuit Co., Winterthur, in Winterthur 1, Stiftung (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1962, S. 3620). Unterschrift von Oskar Treyer erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Willy Strehler, von und in Winterthur, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates.

2. September 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der J. Henry Schroder Bank AG., in Zürich 1 (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1971, S. 3045). Stiftungsurkunde vom Regierungsrat des Kantons Zürich am 24. 7. 1974 geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: René Fuchs, von Zürich, in Waltenschwil, Mitglied des Stiftungsrates.

2. September 1974.
Personalwohlfahrtsstiftung der Firma Bruno Winterhalter AG, Wallisellen, in Wallisellen (SHAB Nr. 219 vom 19. 9. 1970, S. 2126). Laut Beschluss des Bezirksrates Bülach vom 25. 7. 1974 wurde die Stiftung gemäss Art. 88, ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

2. September 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma Oskar Locher AG, Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1968, S. 185). Unterschrift von Adolf Gmünder erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Alex Wiesendanger, von Frauenfeld und Zürich, in Maur. Mitglied des Stiftungsrates.

2. September 1974.
Personalvorsorgestiftung der Firma Edwin Kunz AG, in Grüningen (SHAB Nr. 258 vom 3. 11. 1973, S. 2951). Hans Zollinger, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Hombrechtikon.

2. September 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma Alos AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 218 vom 16. 9. 1972, S. 2424). Die Unterschrift von Hansruedi Maag ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Erich Scheiwiller, von Waldkirch SG, in Horgen, Rechnungsführer, dem Stiftungsrat angehörend.

2. September 1974.
«Winterthur» Stiftung für Personalversicherungen, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 185 vom 10. 8. 1974, S. 2199). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 31. 7. 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenvorsorge für die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer der dieser Stiftung angeschlossenen Unternehmungen mit Sitz oder Betriebsstätte im Kanton Zürich oder in Kantonen, mit welchen der Kanton Zürich steuerliche Gegenrechtsvereinbarungen abgeschlossen hat, und zwar nach Massgabe der im Rahmen dieser Stiftungsurkunde erlassenen Versicherungsreglemente.

2. September 1974.
Pensionskasse zugunsten des Personals der Turmac S.A., in Zürich 11, Stiftung (SHAB Nr. 57 vom 9. 3. 1974, S. 657). Unterschriften von Robert Burrus und Germain Prêtre erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: John Waldesbühl, von Bremgarten AG und La Tour de Peilz, in Neerach, Präsident des Stiftungsrates, und Joseph Courbat, von und in Buix, Mitglied des Stiftungsrates.

2. September 1974.
Personal-Fürsorgestiftung der Firma Hostag-Druckfarben AG., bisher in Winterthur 4 (SHAB Nr. 86 vom 13. 4. 1974, S. 994). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 10. 7. 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet: **Personalfürsorgestiftung der Firma Hostag Druckfarben AG.** Sitz der Stiftung ist in Bachenbülach. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Hostag Druckfarben A.G.», in Bachenbülach, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Adresse der Stiftung: im Bitzberg (c/o Hostag Druckfarben A.G.).

2. September 1974.
Stiftung Hirzelheim Regensberg, in Regensberg (SHAB Nr. 213 vom 12. 9. 1970, S. 2071). Unterschriften von Kurt Alder und Elsbeth Juon erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hansjörg Sulzer, von Winterthur, in Dielsdorf, Mitglied und Vizepräsident des Stiftungsrates, und Elisabeth Jaeggi, von Recherswil, in Regensberg, Hausmutter (diese dem Stiftungsrat nicht angehörend).

2. September 1974.
Personalvorsorgestiftung der Singer Computer AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1974, S. 2319). Die Unterschrift von René Maag ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ulrich Friedli, von Dübendorf, in Elgg, Mitglied des Stiftungsrates.

3. September 1974.
Anlagestiftung der Migros-Pensionskassen, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Limmatstrasse 152, in Zürich 5 (c/o Migros-Genossenschafts-Bund). Datum der Stiftungsurkunde: 25. 7. 1974. Zweck: Anlage von Vermögen, welches ausschliesslich der Personalvorsorge gewidmet ist, unter besonderer Berücksichtigung von Risikoverteilung, Sicherheit, Liquidität und Rendite. Organe der Stiftung: Versammlung, Stiftungsrat aus mindestens 6 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Urech, von Hallwil und Lenzburg, in Lenzburg, Präsident des Stiftungsrates; Niklaus Breitenmoser, von Mosnang, in Bischofszell, Mitglied des Stiftungsrates; Emil Hagedorn, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; Willi Schärer, von Richterswil, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; Paul Wiederkehr, von Winterthur und Basadingen TG, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates; Karl Signer, von Appenzell, in Dietlikon, Mitglied des Stiftungsrates; Roland Höchle, von Klingnau AG, in Zürich, und Willi Kemmler, von Zollikon ZH, in Uster.

3. September 1974.
Alkoholfreies Volksheim zum Rosengarten Thalwil, in Thalwil, Stiftung (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1934). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 17. 7. 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Zweck der Stiftung besteht darin, der Bevölkerung zweckmässig und freundlich ausgestaltete Versammlungsräume sowie Räume zur geselligen Unterhaltung und zu Bildungszwecken zur Verfügung zu stellen. Die Räume der Stiftung sollen ferner den Betrieb gemeinnütziger Einrichtungen, wie beispielsweise von Bädern, einer Kinderkrippe und einem alkoholfreien Restaurant dienen. Die Stiftung kann auch Raum für den Bau preisgünstiger Alterswohnungen zur Verfügung stellen.

3. September 1974.
Alterssiedlung Albert Näf-Hallauer, in Zürich 11, Stiftung (SHAB Nr. 123 vom 30. 5. 1970, S. 1246). Die Unterschrift von Dr. Otto Kuster ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Wilhelm Schill, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Neue Adresse: Tramstrasse 128, in Zürich 12 (bei Wilhelm Schill).

3. September 1974.
Conrad Ferdinand Meyer-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 60 vom 12. 3. 1966, S. 828). Förderung der Arbeiten jüngerer Gelehrter, Künstler und Schriftsteller usw. Unterschrift von Dr. Max Wehrli erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Prof. Dr. Werner Weber, von Sulz b. Laufenburg, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Bleicherweg 33, in Zürich 2 (c/o Fides Treuband-Vereinigung).

3. September 1974.
Versicherungseinrichtung des Flugpersonals der «Swissair» Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 260 vom 4. 11. 1972, S. 2862). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 13. 3. 1974 geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 11 Mitgliedern. Die Unterschriften von Emil Koch und Heinz Bürgi sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Alfred Sooder, von Brienzwiler, in Wallisellen, Vizepräsident des Stiftungsrates; Johannes Wiederkehr, von und in Dietikon; Peter Oes, von Basel, in Nürensdorf; Oskar Scheitlin, von St. Gallen, in Bassersdorf, und Hans Tobler, von Zürich, in Mosnang, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Hans Rudolf Kienle führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Geschäftsführer, sondern als Mitglied des Stiftungsrates. Neuer Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dietrich Streit, von Zürich, in Winkel.

4. September 1974.
Personalfürsorgekasse der Firma Wipf AG, Verpackungen, bisher in Zürich 9, Stiftung (SHAB Nr. 127 vom 2. 6. 1973, S. 1593). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 31. 7. 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Sitz der Stiftung ist in Volketswil. Adresse: Industriestrasse (c/o Wipf A.G.). Der Sitz der Gesellschaft, deren Dienstpflichtige Begünstigte der Stiftung sind, ist in Volketswil.

Bern – Berne – Berna

Bureau Bern

4. September 1974.
Stiftung der Heilsarmee in der Schweiz, in Bern (SHAB Nr. 296 vom 16. 12. 1972, S. 3231). Die Unterschrift von Herbert Silfverberg ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Robert Chevalley, von Cbamptauroz, in Bern.

4. September 1974.
Invaliden- & Fürsorge-Stiftung für Offiziere der Heilsarmee in der Schweiz, in Bern (SHAB Nr. 296 vom 16. 12. 1972, S. 3231). Die Unterschrift von Herbert Silfverberg ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Robert Chevalley, von Champtauroz, in Bern.

Bureau Burgdorf

5. September 1974.
Personalvorsorgestiftung der Firma Louis Stuber AG, in Kirchberg (SHAB Nr. 242 vom 14. 10. 1972, S. 2673). Die Unterschrift von Kurt Bärtschi ist erloschen. Ulrich Spross, von und in Ersigen zeichnet neu als Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

Bureau Fraubrunnen

5. September 1974.
Forum psycho-sociale, in Münchenbuchsee. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Januar 1974 eine Stiftung. Sie bezweckt, die gesellschaftliche Integration psychisch kranker Menschen zu fördern. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift. Mitglied des Stiftungsrates ist Dr. Paul Plattner, von Untervaz, in Münchenbuchsee. Domizil: Fellenbergstrasse 23.

Bureau Trachselwald

30. August 1974.
Personalfürsorgestiftung Gebr. Scheidegger AG Huttwil, in Huttwil (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1954, S. 3164). Gottfried Althaus ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu im Stiftungsrat ist Paul Hänni, von Heimberg, in Huttwil. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Wangen a. d. A.

2. September 1974.
Personalfürsorgestiftung Tanklager Oberbipp AG, in Oberbipp (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1973, S. 726). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. September 1973, genehmigt durch die Justizdirektion des Kantons Bern am 27. August 1974, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht berührt.

Luzern – Lucerne – Lucerna

4. September 1974.
Personalfürsorgestiftung der Fa. Josef Dubach, Baugeschäft, Rüediswil-Ruswil, in Ruswil (SHAB Nr. 242 vom 15. 10. 1966, S. 3249). Josef Dubach ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Hansruedi Dubach, von und in Ruswil.

4. September 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rusal AG Ludwig Scheld, Ruswil, in Ruswil (SHAB Nr. 164 vom 15. 7. 1972, S. 1880). Dieter Scheid ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied Uwe Scheid. Er zeichnet nun einzeln; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Meinrad Schnüriger, von Ingenbohl in Luzern.

Uri – Uri – Uri

3. September 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma M. Griesemer, Altdorf, in Altdorf UR (SHAB Nr. 266 vom 14. 11. 1959, S. 3132). Zufolge Uebernahme der Stiftung dureh die Reehtsnachfolgerin, die Firma «Griesemer AG Altdorf», in Altdorf UR, wurde der Name der Stiftung gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 20. Juli 1974 sowie Beschluss des Regierungsrates des Kantons Uri (als Aufsichtsbehörde) vom 19. August 1974 geändert in **Personalfürsorgestiftung der Firma Griesemer AG Altdorf.** Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen werden von der Aenderung nieht betroffen.

Schwyz – Schwytz – Svitto

4. September 1974.
St. Georg-Stiftung, bisher in Lachen (SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1969, S. 937). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1974, S. 2320) im Handelsregister Schwyz von Amtes wegen gelöseht.

Obwalden – Unterwald-le-haut – Unterwalden alto

Nachtrag.
Vacano Stiftung, in Engelberg (SHAB Nr. 173 vom 27. 7. 1974, S. 2075). Stiftung. Die öffentliche Erriehtungsurkunde vom 12. November 1968 wurde am 29. April 1971 und am 21. Dezember 1973 geändert.

Nidwalden – Unterwald-le-bas – Unterwalden basso

30. August 1974.
Fürsorgestiftung der Engros Kolonialwaren A.-G., Hergiswil NW, in Hergiswil (SHAB Nr. 234 vom 5. 10. 1968, S. 2151). Oscar Thumiger, Gesehäftsführer, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erlosehen. Neues Mitglied und zugleieh Geschäftsführer des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Michael Kopp, von und in Beromünster.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

3. September 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma Josef Schmutz AG Arehitekturbureau, Düdingen, in Düdingen (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1969, S. 363). Hugo Wider von und in Düdingen, ist nicht mehr im Stiftungsrat; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu dem Stiftungsrat gehört an: Franz Egger, von Bonnefontaine, in Düdingen; er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Stiftungsrates. Neues Domizil: c/o Franz Egger, Brunnenweg.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Olten-Gösgen

4. September 1974.
Stiftung für Wohlfahrtszwecke der Giroud-Olma AG, in Olten (SHAB Nr. 182 vom 8. 8. 1964, S. 2440). Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Marcel Bader, Präsident, und Werner Dettwiler, sind erlosehen. Kollektfvunterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Jean-Claude Reymond, von L'Abbaye, Le Lieu und Le Chenit, in Solothurn, Präsident, und Charles Eichhorn, luxemburgischer Staatsangehöriger, in Neuenburg.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

2. September 1974.
Bertrams-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1974, S. 522). Werner Mann, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Münchenstein.

2. September 1974.
Personalfürsorgestiftung des TCS, Sektion beider Basel, in Basel (SHAB Nr. 282 vom 30. 11. 1968, S. 2602). Untersehriften Werner Bleile und Claude Vernet, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Untersehrift zu zweien neu: Jean Meyer, von Basel, in Oberwil BL, und Ernst Keller, von Endingen, in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

2. September 1974.
Personalfürsorgestiftung der Data 100 AG, in Basel (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1974, S. 1377). Untersehrift Charles Ernest Lorant, Stiftungsratsmitglied, erlosehen. Unterschrift zu zweien neu: Hermann Atanassow, staatenlos, in Königstein (D), Stiftungsratsmitglied.

3. September 1974.
Personalfürsorgestiftung der Wacker-Chemie AG, in Basel, Spalentorweg 62 (bei Wacker-Chemie AG), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 19. 6. 1974. Zweck: Fürsorge für Arbeitnehmer der Stifterin und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, und Tod. Die Stiftung kann die Wohlfahrt der vorgenannten Personen auch dureh andere Leistungen fördern. Stiftungsrat: 4 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Hansjörg Braune, deutscher Staatsangehöriger, in Münehen (D), Stiftungsratspräsident; Dr. Paul Holliger, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied; Marcel Vogler, von Niederrohrdorf, in Pratteln, Stiftungsratsaktuar, und Peter Beglinger, von Mollis, in Wangen bei Olten, Stiftungsratsmitglied.

3. September 1974.
Fondation Tour du Valat pour l'étude et la conservation de la nature, in Basel, Rheinsprung 1 (bei Dr. P. Berger), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 28. 5. 1974. Zweck: Erforschung naturnaher Biocoenosen, ihrer Tiere und Pflanzen, insbesondere für die Zwecke des Naturschutzes; Verwaltung von natürlichen und naturnahen Gebieten auf der Basis ökologischer Forschung und zum Zwecke der Erhaltung ihrer Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere die Verwaltung des Gutes «Tour du Valat», in der Camarque (F); wissenschaftliehe und technisehe Zusammenarbeit mit bestehenden Naturschutzorganisationen und -verwaltungen, insbesondere mit IUCN (International Union for the Conservation of Nature and Natural Resources), WWF (World Wildlife Fund) und IWRB (International Waterfowl Research Bureau), zum Zwecke der Erforschung von Naturschutzgebieten und deren Verwaltung und der Errichtung von Naturschutzgebieten. Verwaltung: 7 bis 11 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Lukas Hoffmann, von Basel, in Arles (F), Präsident; Daria Hoffmann, von Basel, in Arles (F), und Bettina von Goldschmidt-Rothschild, von Basel und Riehen, in Riehen, alle Stiftungsratsmitglieder.

4. September 1974.
Fondation Commission paritaire RMB/FTMH, in Basel, Aesehenplatz 3 (bei Genossenschaftliehe Zentralbank Aktiengesellschaft), neue Stiftung. Datum der öffentlichen Urkunde: 29. 4. und 19. 8. 1974. Verstärkung der Vorsorge für gewerkschaftlich organisierte Arbeitnehmer der «Roulements Miniatures SA», in Biel. Organisation (z. B. berufliche Ausbildungskurse) und ganze oder teilweise Finanzierung von Aktionen zugunsten der Arbeitnehmer der «Roulements Miniatures SA» im allgemeinen. Stiftungsrat: 6 Mitglieder. Untersehrift führen: Gilbert Tsehumi, von Wolfisberg, in Bern, Präsident; Jean Born, von Bannwil, in Porrentruy; Edgar Hofer, von La Neuveville und Biglen, in Biel BE; Fred Perrenoud, von La Sagne, in Evilard; Reinhard Rohrer, von Eiken, in Biel BE, und Charles Loth, von Pizy, in Biel BE, alle Stiftungsratsmitglieder. Gilbert Tsehumi, Jean Born oder Edgar Hofer zeichnen je mit Fred Perrenoud, Reinhard Rohrer oder Charles Loth.

5. September 1974.
Personalfürsorgestiftung der Adrosanol AG, in Basel (SHAB Nr. 106 vom 9. 5. 1970, S. 1067). Dureh Urkunde vom 27. 8. 1974 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 30. 8. 1974 das Stiftungsstatut geändert. Name der Stiftung nun: **Personalfürsorgestiftung der Adrosanol Pharma AG.**

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

29. August 1974.
Fried Geuter-Stiftung, in Arlesheim, Obere Gasse 10, bei Kinderheim Sonnenhof, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 22. Februar 1974. Zweck: Förderung von wissenschaftlichen, sozialen, pädagogisehen, kulturellen und anderen gemeinnützigen Arbeiten und Werken, welehe alle sich auf die geisteswissenschaftlichen Lehren Rudolf Steiners gründen und mit Anthroposophie umsehrieben werden, durch materielle Unterstützung solcher Personen, die eine anthroposophische Aus- oder Fortbildung wünsehen, um selbst in diesem Sinne tätig werden zu können, und über die notwendigen finanziellen Mittel nicht verfügen; solcher Personen, Vereine, Organisationen oder Institutionen, die das anthroposophische Gedankengut verbreiten, vertiefen oder in die Tat umzusetzen versuehen, der wissensehaftlichen Forsehung und sozialen Gestaltung auf anthroposophiseher Grundlage. Stiftungsrat: 3 bis 7 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. med. Hellmut Klimm-Veith, von und in Arlesheim, Präsident; Dr. med. Leonardo Fulgosi, italieniseher Staatsangehöriger, in St-Prex, Vizepräsident, und Dr. rer. pol. André Gruneliius-Sehacht, französiseher Staatsangehöriger, in Arlesheim, Rechnungsführer.

29. August 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Haecky Import AG, bisher in Basel (SHAB Nr. 220 vom 20. 9. 1969, S. 2173). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 19. Dezember 1973 wurde mit Zustimmung der Aufsiehtsbehörde des Kantons Basel-Stadt vom 20. Juni 1974 der Sitz nach Reinach BL verlegt. Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend revidiert. Zweck: Fürsorge für sämtliche Angestellten und Arbeiter, eventuell auch für ihre Frauen und minderjährigen Kinder, der Firma Haeeky Import AG, in Reinach BL, insbedondere bei Alter, Krankheit, Invalidität oder sonstiger Notlage. In Ausnahmefällen kann der Stiftungsrat auch Zuwendungen an weitere Familienmitglieder (zum Beispiel Mutter) bewilligen. Zur Erreichung dieses Zweekes kann die Stiftung Versieherungsverträge zu Gunsten der Destinatäre absehliessen oder in bestehende Verträge eintreten. In jedem Falle muss die Stiftung selbst Versicherungsnehmerin sein. Die ursprüngliche Stiftungsurkunde datiert vom 6. Dezember 1944 und wurde letztmals am 1. Februar 1974 revidiert. Stiftungsrat: 3 bis 5 Mitglieder. Aus dem Stiftungsrat sind Marussia Haeeky und Jean Haeeky-Schneider ausgeschieden. Unterschriften erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: John C. Haeeky, von Luzern und Engelberg OW, in Metzerlen SO, als Vertreter der Stifterfirma, und Armin Sütterlin, von Sehönenbuch BL, in Reinach BL, als Vertreter der Stifterfirma. Im übrigen gehören dem Stiftungsrat an: Alexander S. Haecky, von Luzern und Engelberg OW, in Basel, Präsident und Vertreter der Geschäftsleitung; Josef Treier, von Oberhof AG und Basel, nun wohnhaft in Reinach BL, als Personalvertreter, und Peter Bitterli, von Hauenstein SO, in Witterswil SO, als Sekretär und Personalvertreter. Alle Mitglieder des Stiftungsrates zeiehnen kollektiv zu zweien, die Personalvertreter nur je mit einem Vertreter der Stifterfirma. Domizil: Duggingerstrasse 15 (bei der Stifterin).

29. August 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma Rheinfelder Pasteten AG Böcktен, in Böckten, Hauptstrasse 51 (bei der Stifterin), neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 6. Juni 1974. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Ihm gehören an: Andreas Riederkrähenbühl, von Rothenfluh, in Böckten, Präsident; Hans Walz-Humbel, von und in Rheinfelden, und Alfred Handsehin-Roth, von Rickenbach BL, in Lupsingen, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

4. September 1974.
Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde, in Allsehwil (SHAB Nr. 242 vom 14. 10. 1972, S. 2674). Aus dem Stiftungsratsaussehuss ausgeschieden: Dr. Vietor Umbrieht, Präsident, und Dr. Otto Müller, Vizepräsident. Unterschriften erloschen. Neue Stiftungsratsaussehussmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Fritz Metz, von Basel, in Biel-Benken, Präsident, und Prof. Jean-Pierre Rüedi, von Bolligen BE, in Lausanne, Vizepräsident.

4. September 1974.
Personalvorsorgestiftung der Firma Becker AG, Planungsgesellschaft WLW, in Birsfelden, Hauptstrasse 28 (bei der Stifterin), neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 24. Juli 1974. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und affilierte Firmen sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Ihm gehören an: Roland Becker-Nagel, deutscher Staatsangehöriger, in Birsfelden, Präsident mit Einzelunterschrift; Helga Becker-Nagel, deutsche Staatsangehörige, in Birsfelden, und Alfred Rupp-Hafen, von Pfäfers, in Binningen, Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

29. August 1974.
Johann Müller-Stiftung, in Siblingen (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1973, S. 3133). Die Unterschrift von Johann Heinrich Rentsch ist erloschen. Neu ist Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Heinz Borer, von Kleinlützel SO, in Siblingen. Domiziladresse: Hauptstrasse 227, bei Dr. H. Borer.

4. September 1974.
Betriebs-Pensionskasse der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 93 vom 21. 4. 1973, S. 1121). Die Unterschriften von Fritz Reichenbach und Ernst Glauser sind erlosehen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Wolfgang Gähwyler, von Oberuzwil SG, in Schaffhausen, als Vizepräsident des Stiftungsrates, und das Mitglied Emil Bernhard, von Dachsen, in Flurlingen.

4. September 1974.
Gemeinnützige Stiftung der SIG, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 93 vom 21. 4. 1973, S. 1121). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 24. Januar 1974 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 16. Juli 1974, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsname lautet neu: **Gemeinnützige Stiftung der SIG Schweizcrsche Industrie-Gesellschaft.**

4. September 1974.
Angestellten-Pensionskasse der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft in Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 93 vom 21. 4. 1973, S. 1121). Die Unterschrift von Fritz Reichenbach ist erloschen. Neu gehört dem Stiftungsrat als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Wolfgang Gähwyler, von Oberuzwil SG, in Schaffhausen.

4. September 1974.
Angestellten-Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1974, S. 590). Die Unterschrift von Fritz Reichenbach ist erlosehen. Das bisherige Mitglied, René Frey, ist jetzt Präsident des Stiftungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Stiftungsratsmigliied mi Kollektivunterschrift zu zweien: Wolfgang Gähwyler, von Oberuzwil SG, in Schaffhausen.

4. September 1974.
Arbeiter-Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1974, S. 590). Die Unterschrift von Fritz Reichenbaeh ist erlosehen. Neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivuntersehrift zu zweien: Wolfgang Gähwyler, von Oberuzwil SG, in Schaffhausen.

4. September 1974.
Wohlfahrtshaus der Schweiz. Industrie-Gesellschaft in Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 218 vom 16. 9. 1972, S. 2425). Die Untersehrift von Rudolf Amsler ist erlosehen. Neu gehört dem Stiftungsrat als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Wolfgang Gähwyler, von Oberuzwil SG, in Schaffhausen.

4. September 1974.
Heinrich Wachter – Stiftung der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 93 vom 21. 4. 1973, S. 1121). Die Unterschrift von Fritz Reichenbaeh ist erlosehen. Das bisherige Mitglied, René Frey, ist jetzt Präsident des Stiftungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Stiftungsratesmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien: Wolfgang Gähwyler, von Oberuzwil SG, in Schaffhausen.

4. September 1974.
Wohnbau-Stiftung der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft in Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 206 vom 2. 9. 1972, S. 2316). Die Untersehrift von Fritz Reichenbaeh ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident, René Frey, ist nun Präsident des Stiftungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist neu: Wolfgang Gähwyler, von Oberuzwil SG, in Schaffhausen.

4. September 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma Werner Winzeler & Co., in Thayngen (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1973, S. 3261). Der Präsident des Stiftungsrates, Werner Winzeler-Harnisch, wohnt nun in Thayngen.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello cst.

3. September 1974.
Freie Schulungsstätte der Einheit des Lebens, in Rehetobel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. und 30. August 1974 eine Stiftung. Zweck: Durch das Praktikum der Freien Schulungsstätte der Einheit des Lebens in transzendenter Einsicht auf natürliehe Weise das Heilsgesehehen im Bereich prüfbarer Erfahrung zu fördern. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten dureh: Gertrud Lauterborn, deutsehe Staatsangehörige, in Rehetobel, als Präsidentin mit Einzelunterschrift; Hans Henning, von St. Gallen, in Teufen AR, als Vizepräsident, und Elisabeth Lauterborn, deutsche Staatsangehörige, in Rehetobel, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: zur Fernsicht, bei Haus Lauterborn Aktiengesellsehaft.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

2. September 1974.
Personalfürsorgestiftung des Konsumvercins Mels, Sargans und Umgebung, in Mels (SHAB Nr. 284 vom 4. 12. 1971, S. 2932). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 14. Dezember 1973 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun: «Coop Sarganserland», der jenige der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung Coop Sarganserland.** Die Unterschrift von Reto Plouda, Präsident, ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt Christian Nigg, von und in Pfäfers SG, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

5. September 1974.
Personalfürsorgestiftung der Firma Gebert & Cie., in Jona SG (SHAB Nr. 66 vom 18. 3. 1972, S. 706). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Trude Gebert-Albrich, Alphons Rüegg und Josef Diethelm sind erlosehen. Klaus Gebert, Präsident, und Heinrich Gebert, Vizepräsident, sind nieht mehr Mitglieder des Stiftungsrates; sie führen anstelle der Einzel- nun Kollektivunterschrift zu zweien mit einem Mitglied des Stiftungsrates. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Hans Meier, Präsident, welcher weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien führt; Josef Frey, weleher anstelle der Prokura nun Kollektivunterschrift zu zweien führt, und Alex Kölble, von und in Rapperswil SG, alle 3 Vertreter der Arbeitgeber, und Walter Bachofen, von Fällanden ZH, in Hinwil ZH; Paul Brändli, von Eschenbach SG, in Jona SG, und Louis Panier, von Sagogn GR, in Rapperswil SG, diese drei Vertreter der Arbeitnehmer. Je ein Vertreter der Arbeitgeber zeiehnet kollektiv zu zweien mit einem Vertreter der Arbeitnehmer.

Graubünden – Grisons – Grigioni

2. September 1974.
Personalfürsorgestiftung der Spescha & Vitali AG, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz (SHAB Nr. 230 vom 1. 10. 1966, S. 3082). Cataldo Vitali, Präsident, und Albert Wirth sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ludwig Speseha, Mitglied, ist nun Präsident des Stiftungsrates und zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Neue Stiftungsräte: Hanspeter Speseha, von Panix/Pigniu, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, und Andreas Brüesch, von Tsehiertsehen, in Churwalden; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

2. September 1974.
Obligatorische Sparkasse für das Personal des Elektrizitätswerkes der Landschaft Davos (EWD), in Davos (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1970, S. 461). Hans Sieber, Präsident; Emil Frey und Josef Dickenmann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Walter Schwager, Mitglied, ist nun Präsident, und zeichnet nun einzeln statt wie bisher kollektiv zu zweien. Neue Stiftungsräte: Hans Issler, von Davos; Franz Limacher, von Escholzmatt LU, Gottlieb Schmid, von Rubigen BE, alle in Davos. Präsident und Vizepräsident zeichnen einzeln; die übrigen Stiftungsräte kollektiv zu zweien.

2. September 1974.
Stiftung Ulrich Hartmann, 1917–1974, in Valzeina. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. 7. 1974. Zweck: Bedürftigen, in Valzeina heimatberechtigten und wohnhaften AHV-Rentnern beiderlei Geschlechtes finanzielle Unterstützung zu gewähren. Als bedürftig gelten AHV-Rentner beiderlei Geschlechtes, welche trotz Anspruch auf Ergänzungsleistungen zur AHV und IV dauernd oder vorübergehend auf öffentliche Armenunterstützung angewiesen sind. Publikationsorgan: SHAB. Stiftungsrat: 3 Mitglieder; nämlich: Christian Clavadetscher-Thöny, von Küblis, Aktuar, und Christian Mathis-Davatz, von Valzeina, alle in Valzeina; Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Stiftungsrat. Domizil: c/o Gemeindeverwaltung.

5. September 1974.
Personalfürsorgestiftung der Rhätischen Werke für Elektrizität A.G. Thusis, in Thusis (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1969, S. 1745). Michael Kohn ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Stiftungsrat ist Hermann Rüttimann, von und in Baden. Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Stiftungsrat.

5. September 1974.
Personalfürsorgestiftung Th. Domenig und Th. Domenig, dipl. Arch. ETH/SIA, in Chur (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1966, S. 80). Neue Adresse des Domizilträgers: Belmontstrasse 1.

Aargau – Argovie – Argovia

3. September 1974.
Wohlfahrtsfonds der Färberei A.G. Zofingen, in Zofingen (SHAB Nr. 64 vom 16. 3. 1968, S. 564). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Kurt Scholl ist erloschen.

3. September 1974.
Personalfürsorgestiftung der evangelischen Familien-Erholungsheime, Aarau, in Aarau. Domizil: bei Hermann Basler, Pfarrer, Parkweg 19. Sekretariat: bei Walter Sigg-Frei, Waffenplatzstrasse 91, 8002 Zürich. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 20. März 1974. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter des «Schweizerischen evangelisch-landeskirchlichen Vereins für Mütter- und Familien-Erholungsheime», in Aarau, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Zur Erreichung des Zweckes kann sie Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teils derselben abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten. Organ der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Präsident: Walter Sigg-Frei, von und in Zürich; Aktuarin: Berta Lee-Thoma, von Glattfelden ZH, in Zürich; Beisitzer: Paul Tschanz-Fiegert, von Röthenbach im Emmental BE, in Les Planches (Glion) VD. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

4. September 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma W. Fehlmann AG, Seengen, bisher in Seengen (SHAB Nr. 224 vom 25. 9. 1965, S. 2997). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 16. November 1960 wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 29. Juli 1974, durch die neue Stiftungsurkunde vom 7. März 1974 ersetzt. In bezug auf den publikationspflichtigen Inhalt sind dadurch folgende Aenderungen eingetreten: Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma W. Fehlmann AG, Seon.** Nunmehriger Sitz: in Seon, mit Domizil bei der Stifterin, Lenzburgerstrasse 1050. Zweck: Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Firma «W. Fehlmann AG», in Seon, im Falle von Alter, Ableben, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage, durch Abschluss von Lebens-, Todesfall-, Renten, Spar-, Kranken- oder Unfallversicherungen zugunsten aller oder einzelner Gruppen von Arbeitnehmern oder Eintritt der Stiftung in bereites bestehende Versicherungsverträge, ferner durch Führung eines Unterstützungsfonds, aus welchem den männlichen und weiblichen Arbeitnehmern oder deren Hinterlassenen bei unverschuldeter Notlage freiwillige Unterstützungen ausgerichtet werden. Das Mitglied des Stiftungsrates August Vogt wohnt nun in Meisterschwanden.

4. September 1974.
Fürsorgefonds der Firma Stutz, Biscuits, Hunzenschwil, in Hunzenschwil (SHAB Nr. 130 vom 7. 6. 1969, S. 1309). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Martha Stutz-Meier ist erloschen. Der bisherige Präsident Heinrich Robert Stutz ist nun einziges Mitglied des Stiftungsrates.

4. September 1974.
Fürsorgestiftung des Aarg. Spenglermeister- und Installateurverbandes, in Baden (SHAB Nr. 104 vom 4. 5. 1968, S. 960). Neues Domizil: beim Sekretariat des Stifters, Cordulaplatz 3. Der Geschäftsführer Dr. Alois Strässle wohnt nun in Oberrohrdorf-Staretschwil AG.

6. September 1974.
Otto und Pia Pfister-Hellstern-Stiftung, in Laufenburg (SHAB 99 vom 29. 4. 1967, S. 1466). Das Unterschriftsrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Otto Pfister (Präsident), Dr. Leo H. Binkert und Dr. Hans Simonett ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde das bisherige Mitglied Paul Erne ernannt; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neue, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigte Mitglieder sind: Alfred Kuratle-Höchli, von Nesslau SG, in Laufenburg, und Hans Zumsteg-Habegger, von und in Etzgen AG.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

26. August 1974.
Wohlfahrtsfonds der Firma ESCO H. Hess & Co. AG, Kleiderfabrik, in Amriswil (SHAB Nr. 159 vom 11. 7. 1970, S. 1593). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 16. Juli 1974 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung ESCO H. Hess & Co. AG.** Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und der ihr angeschlossenen Firmen sowie deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern. Albert Kreis, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Eva Hess-Wegmann, bisher Mitglied, ist nun Vizepräsidentin; sie führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Ernst Aeberhard, von Jegenstorf BE, in Amriswil, und Hans Meier, von Winterthur, in Amriswil.

28. August 1974.
Fürsorgekasse der Tüllindustrie A.G. Münchwilen, in Münchwilen (SHAB Nr. 237 vom 10. 10. 1970, S. 2294). Willy Robert Brupbacher, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Walter P. Bachmann, von Wollerau, in Dürnten, als Präsident in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder.

3. September 1974.
Pensionskasse der Angestellten der Hero Conserven Lenzburg, in Frauenfeld (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1969, S. 1444). Dr. Markus Roth und Fritz Gebhard, Mitglieder, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder und Vertreter der Stifterfirma in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Hans Staffelbach, von Knutwil LU, in Lenzburg, und Max Bühlmann, von Hochdorf LU, in Möriken-Wildegg. Sie zeichnen kollektiv mit je einem Vertreter der Destinatäre.

3. September 1974.
Pensionskasse der Arbeiter der Hero Conserven Lenzburg, in Frauenfeld (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1969, S. 1444). Dr. Markus Roth, Fritz Gebhard und Josef Scheuber-Rigol, Mitglieder, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Hans Staffelbach, von Knutwil LU, in Lenzburg; Max Bühlmann, von Hochdorf LU, in Möriken-Wildegg, als Vertreter der Stifterfirma, und Werner Bolliger, von Egliswil, in Staufen, als Vertreter der Destinatäre. Ein Vertreter der Stifterfirma zeichnet kollektiv mit einem Vertreter der Destinatäre.

3. September 1974.
Stiftung Personal-Fürsorgefonds des Thurgauischen Milchproduzentenverbandes, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 156 vom 6. 7. 1968, S. 1473). Alfred Forster, Vizepräsident, und Alois Knüsel, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Otto Hess, von Roggwil und Hefenhofen, in Häuslen-Roggwil, als Vizepräsident, und Johann Marti, von Sool, in Kreuzlingen, als Mitglied. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Mitglied.

3. September 1974.
Alters- und Invalidenfonds der Bürgergemeinde Sirnach, in Sirnach (SHAB Nr. 52 vom 2. 3. 1968, S. 460). Jetziges Domizil: Winterthurerstrasse 23, bei Roman Gründler, Kassier.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Bellinzona

26 agosto 1974.
Fondazione di previdenza del personale della ditta Cophar S.A., in Gnosca (FUSC del 24. 6. 1972, N° 146, p. 1670). La fondazione è radiata d'ufficio in applicazione delle disposizioni dell'art. 89 CCS (decisione dell'Autorità di vigilanza sulle fondazione dell'8 agosto 1974).

Ufficio di Lugano

29 agosto 1974.
Fondo di previdenza del personale della Caber S.A., in Melide (FUSC del 24. 10. 1964, N° 248, p. 3196). Paride Ritter e Marlis Barilli, non sono più membri del consiglio di fondazione e le loro firme sono estinte. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Carlo Bernardoni, presidente; Gaspard de Contades, di nazionalità francese, in Lugano, membro, e Anna Maria Carettoni, di nazionalità italiana, in Bisuschio (I), membro, tutti con firma collettiva a due.

29 agosto 1974.
Cassa di previdenza gruppo D della Banca Unione di Credito, in Lugano (FUSC del 6. 11. 1971, N° 260, p. 2700). Renato Willig non è più membro del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta.

29 agosto 1974.
Cassa di Previdenza per il personale della Banca Unione di Credito in Lugano, in Lugano (FUSC del 25. 8. 1973, N° 198, p. 2375). Renato Willig non è più membro del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Faustò Boffi, da Genestrerio, in Maroggia, è nuovo membro con firma collettiva a due.

30 agosto 1974.
Fondazione Pietro Chiesa, in Lugano, servire in bisogni assistenziali della collettività italiana, ecc. (FUSC del 31. 3. 1973, N° 76, p. 864). Dr Edoardo Costa Sanseverino, Prineipe di Bisignano, già presidente; Dr Giuseppe Giannelli, trasferiti, e Franco Maghetti, già segretario, deceduto non sono più membri del consiglio di fondazione e le loro firme sono estinte. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Dr Alessandro Zaccarini, di nazionalità italiana, in Castagnola di Lugano, presidente; Gerolamo Spada, vice-presidente; Cesare Lavezzari, membro; Dino Elidi, membro; Rino Nespoli, membro; Luigi Nespoli, membro; Dr Giuseppe Dispenza, di nazionalità italiana, in Chiasso, membro; Mario Maghetti, da Chiasso, in Vacallo, membro, e Giovanni Verga, già membro, ora segretario. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente o del vice-presidente con un membro.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

27 août 1974.
Fonds de prévoyance de la fédération vaudoise des entrepreneurs, à Lausanne (FOSC du 21. 12. 1963, p. 3626). Statuts modifiés le 1er juillet 1974. Selon décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud. Nouveau but: assurer les employés du secrétariat et des différents services de la fédération vaudoise des entrepreneurs contre les conséquences économiques de la vieillesse, de la maladie, des accidents, de l'invalidité ou d'autres cas de détresse économique; venir en aide, en cas de décès d'un employé, à sa veuve et à ses orphelins. Conseil de fondation: 9 membres. La signature de Charles-Samuel Gillièron est radiée. La fondation est désormais engagée par la signature individuelle de Pierre Pache, d'Epalinges, au Mont-sur-Lausanne, et de Bernard Guex, de La Chaux-sur-Cossonay, à Lausanne.

29 août 1974.
«Nos pénates», à Pully (FOSC du 4. 12. 1971, p. 2932). Anne Rivier n'est plus présidente, mais reste membre du comité; elle signe désormais collectivement à deux avec la présidente ou la vice-présidente, ses pouvoirs étant modifiés en conséquence. Claudine Rossel (inscrite) est nommé présidente et signe désormais collectivement à deux, ses pouvoirs étant modifiés en conséquence.

30 août 1974.
Bibliothèque des Quartiers de l'Est, à Lausanne (FOSC du 5. 12. 1970, p. 2772). Par décision du 22 juillet 1974, le Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud a constaté la dissolution et la liquidation de la fondation; elle est radiée d'office conformément à l'article 104 ORC.

30 août 1974.
Caisse complémentaire de retraite et de prévoyance des cadres de La Suisse, Société d'assurances sur la vie et de La Suisse, Société d'assurance contre les accidents, à Lausanne. Nouvelle fondation. Date des statuts: 16 avril 1974. But: compléter les mesures de prévoyance de la «Caisse de retraite et de prévoyance de La Suisse, Société d'assurances sur la vie et de La Suisse, Société d'assurances contre les accidents», en garantissant aux membres des cadres autorisés à engager les sociétés par leur signature, ainsi qu'à leurs ayants-droit, des prestations complémentaires contre les conséquences économiques de l'invalidité, de la vieillesse et du décès. Conseil de fondation: 2 à 4 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Raymond Devrient, de Bussy-Chardonney et Boniswil AG, à Pully, président; Emile Meyer, d'Ulmiz FR, à Lausanne, secrétaire; Markus Kreis, de Zihlschlacht TG, à Pully, et Maurice Corthay, de Genève et Etoy, à Morrens. Adresse: Avenue de Rumine 13 (chez La Suisse, Société d'assurances sur la vie).

Bureau du Sentier

27 août 1974.
Bureau de contrôle officiel de la marche des chronomètres – Le Sentier (Vallée de Joux), au Sentier, commune du Chenit (FOSC du 14. 3. 1966, p. 1593). Le Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud a approuvé la modification des statuts du la fondation du 2 juillet 1974. Nouveau nom: **Fondation en faveur de l'Ecole technique de La Vallée de Joux.** Nouveau but: promouvoir la formation professionnelle des jeunes gens se destinant aux métiers de l'horlogerie ou à des activités analogues ou connexes en soutenant notamment l'Ecole Technique de la Vallée de Joux.

Bureau d'Yverdon

28 août 1974.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise A. Montorfano, à Yverdon (FOSC du 27. 1. 1962, p. 280). Selon décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud du 22 août 1974, la fondation a modifié sa raison sociale; elle s'intitule désormais: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise A. Montorfano S.A.**

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Boudry

26 août 1974.
Fondation de la Maison pour les personnes âgées de Peseux, à Peseux. Sous ce nom, il a été constitué selon acte authentique du 9 août 1974, une fondation qui a pour but la construction et l'exploitation d'une maison pour les personnes âgées ou invalides. La gestion de la fondation est confiée à un comité de fondation de 7 à 9 membres dont 2 nommés par le conseil communal de Peseux, les autres étant désignés par le conseil de surveillance. Willy Sieber, de La Sagne, à Peseux, est président; Denise Wyss-Boudry, de La Neuveville, à Peseux, secrétaire; Francis Paroz, de Saicourt, à Peseux, caissier. La fondation est engagée par la signature à deux du président, du secrétaire et du caissier. Adresse: chez le président Willy Sieber, La Venelle 6.

30 août 1974.
Fondation en faveur du personnel de Josan S.A., à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 22 août 1974, une fondation qui a pour but d'allouer au personnel de la fondation des primes de fidélité annuelles à toucher à l'âge de la retraite ou au départ de l'entreprise selon les moyens financiers dont disposera la fondation. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 3 membres, lesquels engagent la fondation par leur signature collective à deux. Le conseil est composé de: Raymond Bernard Jeanneret, du Locle, des Ponts-de-Martel, et de La Chaux-du-Milieu, à Neuchâtel, président; Jean-Pierre Graeppi, du Locle et de Merzligen, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire, et Irving L. Wein, de nationalité américaine, à Chicago (USA), assesseur. Adresse: Rue Porcena 15, c/o Josan S.A.

3 septembre 1974.
Caisse pension en faveur des employés d'atelier et des ouvriers de la Société d'exploitation des câbles électriques, à Cortaillod. Sous ce nom, il a été constitué selon acte authentique dressé le 11 juillet 1974, une fondation qui a pour but: Dans le cadre des dispositions régissant les institutions qu'elle comporte, la caisse assure les employés d'atelier et les ouvriers de la fondatrice qui y sont affiliés ou leurs survivants contre les conséquences financières de la vieillesse, de la mort ou de l'invalidité. La fondation ne peut en aucun cas assumer des obligations incombant juridiquement à la fondatrice. La gestion de la fondation est confiée à un conseil paritaire de six membres, dont trois représentants de la fondatrice et trois représentants des bénéficiaires. André Jacopin, de La Chaux-de-Fonds, à Colombier NE, est président; Gaston Gaschen, d'Anet, à Colombier NE; Jean-Michel Graf, de La Côte-aux-Fées, à Bôle, les trois avec signature collective à deux. Adresse de la fondation: rue de la Fabrique 2, en les bureaux de la fondatrice.

3 septembre 1974.
Caisse pension en faveur des employés de la Société d'exploitation des câbles électriques, à Cortaillod. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 11 juillet 1974 une fondation qui a pour but d'assurer les employés de la fondatrice qui y sont affiliés ou leurs survivants contre les conséquences financières de la vieillesse, de la mort ou de l'invalidité. La fondation ne peut en aucun cas assumer des obligations inconbant juridiquement à la fondatrice. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de six membres, dont trois représentants de la fondatrice, et trois représentants des bénéficiaires. André Jacopin, de La Chaux-de-Fonds, à Colombier NE, est président; Gaston Gaschen, d'Anet, à Colombier NE, membre; Jean-Michel Graf, de La Côte-aux-Fées, à Bôle, membre, les trois avec signature collective à deux. Adresse de la fondation: Rue de la Fabrique 2, en les bureaux de la fondatrice.

Genf – Genève – Ginevra

30 août 1974.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Vêtements Adam Genève SA, à Genève (FOSC du 31. 7. 1971, p. 1899). Acte de fondation modifié le 21 août 1974. Administration: conseil de trois membres au moins.

30 août 1974.
Fondation sociale Amsa-Torre, à Chêne-Bougeries (FOSC du 15. 11. 1969, p. 2638). Les pouvoirs d'Ernest Etter sont radiés. André Borboen, de Morges VD, à Plan-les-Ouates, membre du conseil, signe collectivement à deux.

30 août 1974.
«Pour l'Avenir» fondation pour la justice soelale dans l'éducation, à Genève (FOSC du 30. 12. 1967, p. 4287). Les pouvoirs de Berthe Berney, Emile Bölsterli et Jean-Paul Extermann sont radiés. Signature collective à trois de Jeanne Bron, présidente; Jean-Pierre Blum, de et à Grand-Saconnex, vice-président; Rodolphe Ehrat, de Carouge, à Vernier, secrétaire; Jean Terrier, Edouard Gaudin, Lucette Schwindt, de Carouge, à Genève, et André Duriaux, de et à Genève, tous membres du comité.

30 août 1974.
Fondation de prévoyance en favcur du personnel de la Commission Electrotechnique Internationale, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 15 août 1974. But: venir en aide aux membres du personnel de l'entreprise en cas de vicillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: collective à deux de Marc Winiger, de et à Genève, président, ou Clifton John Stanford, de Grande-Bretagne, à Genève, vice-président, avec Lucette Monnier, de Valeyres-sous-Rances VD, à Nyon VD, ou Lucien Vichet, de et à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 1-3, rue de Varembé, chez la Commission Electrotechnique Internationale.

30 août 1974.
Fondation du Château de Vernier (Fonds de prévoyance en faveur du personnel), à Genève (FOSC du 23. 5. 1964, p. 1608). Les pouvoirs d'Hermann Duperrex et Julien Baumgartner sont radiés. René Merkt, reste seul membre du Conseil et signe désormais individuellement. Adresse: 15, rue du Général-Dufour, chez Maurice et René Merkt, avocats.

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

271754. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1974, 16 Uhr.
Winter & Co., Nauenstrasse 65, **Basel.** – Handel.

Bucheinbandmaterial und Ueberzugsmaterial auf synthetischer Basis für die Kartonageindustrie. (Int. Kl. 16)

COVERTEX

271755. Date de dépôt: 19 juin 1974, 20 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, 61, route de Chêne, **Genève.** – Fabrication et commerce. – Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° **152422.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 juin 1974.

Cigares, cigarettes et tous produits du tabac avec filtre. (Cl. int. 34)

LAURENS FILTRA

271756. Date de dépôt: 19 juin 1974, 20 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, 61, route de Chêne, **Genève.** – Fabrication et commerce. – Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° **152423.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 juin 1974.

Cigares, cigarettes et tous produits du tabac avec filtre. (Cl. int. 34)

STELLA FILTRA

271757. Date de dépôt: 19 juin 1974, 15 h.
Les Fils Maye S.A., Riddes (Valais). – Production et commerce. – Renouvellement de la marque N° **150872.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 mai 1974.

Johannisberg du Valais. (Cl. int. 33)

FEUERGOLD JOHANNISBERG

271758. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1974, 17 Uhr.
Løvens kemiske Fabriks Handelsaktieselskab, Ballerup (Dänemark). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **152853.** Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Juni 1974 an.

Penizillinhaltige pharmazeutische und kosmetische Präparate; chemisch-technische Präparate. (Int. Kl. 1 bis 5)

PONDOCILLIN

271759. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1974, 17 Uhr.
Iromedica AG, Haggenstrasse 45, **St. Gallen.** – Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Produkte. (Int. Kl. 5)

IROGERIN

271760. Data del deposito: 20 giugno 1974, ore 19.
Tropos Anstalt, Schaan (Liechtenstein). – Commercio.

Prodotto ausiliare chimico per tessili. (Cl. int. 1)

TROPOFIL

271761. Data del deposito: 20 giugno 1974, ore 19.
Tropos Anstalt, Schaan (Liechtenstein). – Commercio.

Prodotto ausiliare chimico per tessili. (Cl. int. 1)

TROPEOL

271762. Data del deposito: 20 giugno 1974, ore 19.
Tropos Anstalt, Schaan (Liechtenstein). – Commercio.

Prodotto ausiliare chimico per tessili. (Cl. int. 1)

CARDINTROP

271763. Data del deposito: 20 giugno 1974, ore 19.
Tropos Anstalt, Schaan (Liechtenstein). – Commercio.

Prodotto ausiliare chimico per tessili. (Cl. int. 1)

ENSITROP

271764. Data del deposito: 20 giugno 1974, ore 19.
Tropos Anstalt, Schaan (Liechtenstein). – Commercio.

Prodotto ausiliare chimico per tessili. (Cl. int. 1)

TROPOLAN

271765. Data del deposito: 20 giugno 1974, ore 19.
Tropos Anstalt, Schaan (Liechtenstein). – Commercio.

Prodotto ausiliare chimico per tessili. (Cl. int. 1)

UNITROP

271766. Data del deposito: 20 giugno 1974, ore 19.
Tropos Anstalt, Schaan (Liechtenstein). – Commercio.

Prodotto ausiliare chimico per tessili. (Cl. int. 1)

EMULTROP

271767. Data del deposito: 20 giugno 1974, ore 19.
Tropos Anstalt, Schaan (Liechtenstein). – Commercio.

Prodotto ausiliare chimico per tessili. (Cl. int. 1)

DETERTROP

271768. Data del deposito: 20 giugno 1974, ore 19.
Tropos Anstalt, Schaan (Liechtenstein). – Commercio.

Prodotto ausiliare chimico per tessili. (Cl. int. 1)

TROPOIL

271769. Date de dépôt: 21 juin 1974, 17 h.
R. J. Reynolds Tobacco International S.A., 12–14, chemin Rieu, **Genève.** – Fabrication et commerce.

Tabac, brut ou manufacturé; ustensiles pour fumeurs; allumettes. (Cl. int. 34)

CADOGAN

271770. Date de dépôt: 21 juin 1974, 17 h.
R. J. Reynolds Tobacco International S.A., 12–14, chemin Rieu, **Genève.** – Fabrication et commerce.

Tabac, brut ou manufacturé; ustensiles pour fumeurs; allumettes. (Cl. int. 34)

DART

271771. Date de dépôt: 21 juin 1974, 17 h.
R. J. Reynolds Tobacco International S.A., 12–14, chemin Rieu, **Genève.** – Fabrication et commerce.

Tabac, brut ou manufacturé; ustensiles pour fumeurs; allumettes. (Cl. int. 34)

JAVELIN

271772. Date de dépôt: 21 juin 1974, 17 h.
R. J. Reynolds Tobacco International S.A., 12–14, chemin Rieu, **Genève.** – Fabrication et commerce.

Tabac, brut ou manufacturé; ustensiles pour fumeurs; allumettes. (Cl. int. 34)

KNIGHT

271773. Date de dépôt: 21 juin 1974, 17 h.
E. I. Du Pont de Nemours and Company, 1007 Market Street, **Wilmington** (Delaware, USA). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° **152852.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 juin 1974.

Matière plastique résineuse sous forme de granules et de poudres. (Cl. int. 1)

ZYTEL

271774. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1974, 17 Uhr.
Financial Mining, Industrial and Shipping Corporation, 18–20 Sikelias Strasse, **Athen** (Griechenland). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **269980.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Juni 1974 an.

Baumaterialien, natürliche und künstliche Steine, einschliesslich feuerfeste Backsteine; Zement, Kalk, Mörtel, Gips und Kies; Röhren aus Sandstein oder Zement; Strassenbaumaterialien; Asphalt, Pech und Bitumen; transportable Häuser; Steindenkmäler; Schornsteine; alle Erzeugnisse griechischer Herkunft. (Int. Kl. 19)

GRECMAG

271775. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1974, 17 Uhr.
Financial Mining, Industrial and Shipping Corporation, 18–20 Sikelias Strasse, **Athen** (Griechenland). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **269981.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Juni 1974 an.

Baumaterialien, natürliche und künstliche Steine, einschliesslich feuerfeste Backsteine; Zement, Kalk, Mörtel, Gips und Kies; Röhren aus Sandstein oder Zement; Strassenbaumaterialien; Asphalt, Pech und Bitumen; transportable Häuser; Steindenkmäler; Schornsteine; alle Erzeugnisse griechischer Herkunft. (Int. Kl. 19)

GRECOREF

271776. Date de dépôt: 24 juin 1974, 17 h.
Index S.A., c/o Banque Suisse d'Epargne et de Crédit, 15, rue de l'Hôpital, **Fribourg.** – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° **152583.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 24 juin 1974.

Fenêtres et portes en bois et en métal. (Cl. int. 6, 19)

ELUMIN

271777. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1974, 17 Uhr.
Pharmazeutische Fabrik Montavit Gesellschaft mbH, Absam (Tirol, Oesterreich). – Fabrikation und Handel.

Lederimprägnierungsmittel. (Int. Kl. 1)

BIWELL

271778. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1974, 18 Uhr.
Wipf AG, Industriestrasse, **Volketswil** (Zürich). – Fabrikation und Handel. – Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **151697** von Wipf & Co., Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Juni 1974 an.

Papier, Karton, Transparentfolien, Kunststoffe, Aluminiumfolien und aus diesen Materialien hergestellte Packungen, insbesondere Beutel und Schachteln, Briefumschläge. (Int. Kl. 6, 16, 17, 20)

WICO

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Klarstellung zur Zollerhöhung auf flüssigen Treib- und Brennstoffen

Der Informationsdienst «Dämpfung der Ueberkonjunktur» teilt mit:

Zablreiche Anfragen im Zusammenhang mit der Anhebung der Zollansätze für flüssige Brennstoffe veranlassen den Beauftragten für die Ueberwachung der Preise, Löhne und Gewinne zur Präzisierung, dass die in der amtlichen Pressemitteilung erwähnte Zollerhöhung für Heizöle die Ansätze je 100 kg brutto betreffen. Die Mehrbelastung für den Konsumenten beträgt jedoch nach Zurechnung des Tarazuschlages, der Reverskontrollgebühr und der statistischen Gebühr für Heizöl leicht und mittel Fr. 2.01 je 100 kg gegenüber Fr. 1.70 brutto und für Heizöl schwer Fr. –.95 je 100 kg gegenüber Fr. –.80 brutto.

Die Versorgungsdauer für Heizöle und Benzin aus Lagerbeständen, welche noch zu alten Ansätzen verzollt wurden und deshalb zu bisherigen Preisen abzugeben sind, ist sehr unterschiedlich. Sie wird durch die Konsumnachfrage wesentlich beeinflusst. Diese stieg im Anschluss an die Bekanntgabe der Zollerhöhungen aussergewöhnlich. Das und die Tatsache, dass über ansehnliche Lagermengen bereits voraus disponiert war, führt zu einem raschen Verbrauch der verzollten Bestände, womit die Zollerhöhungen bei den Verkaufspreisen wirksam werden.

Festzuhalten ist, dass die gesamthaft verfügbaren Vorräte an Heizölen und Benzin die verzollten Bestände bedeutend übersteigen. Die Importeure halten einen Grossteil der Ware in Zollfreilagern.

Précisions concernant la majoration des droits de douane sur les carburants et le mazout

Le Service d'information «Lutte contre la surchauffe» communique:

Considérant l'afflux des demandes relatives au relèvement du taux douanier sur les carburants, le Prépose à la surveillance des prix, des salaires et des bénéfices tient à préciser que la majoration des droits de douane sur le mazout mentionnée dans les communiqués de presse officiels concerne les taux par 100 kg brut. Compte tenu du supplément pour la tare, de la taxe de contrôle pour la marchandise réversale et des taxes statistiques, la charge supplémentaire pour les consommateurs s'élève à fr. 2.01 par 100 kg au lieu de fr. 1.70 brut pour le mazout léger et mi-lourd et à fr. –.95 par 100 kg au lieu de fr. –.80 brut pour le mazout lourd.

La durée du ravitaillement en carburants et mazout provenant des stocks déjà dédouanés et par conséquent vendus aux anciens prix, est très variable. Elle est fortement influencée par la demande qui accuse un acroissement exceptionnel depuis que le public a été informé des majorations des droits de douane. Ajoutons à ce fait que les énormes quantités stockées étaient déjà réparties à l'avance. Il en résulte que les stocks dédouanés seront rapidement consommés, alors les majorations des droits de douane prendront effet sur les prix de vente.

Il est à noter que l'ensemble des réserves disponibles en mazout et en carburants excèdent largement les stocks dédouanés. Les importateurs possèdent une grande partie de la marchandise dans des entrepôts situés en zone franche.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland
Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 13. September 1974
Cours de conversion sans engagement, dès le 13 septembre 1974

Algerien/Algérie	100 Dinars	= Fr. 71.20
Belgien/Luxemburg		
Belgique/Luxembourg	100 Fr. belges	= Fr. 7.70
Dänemark/Danemark	100 Kronen	= Fr. 48.95
Deutschland/Allemagne	100 DM	= Fr. 114.15
Frankreich/France	100 FF	= Fr. 63.25
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	= Fr. 7.06
Italien/Italie	100 Lire	= Fr —.4620
Japan/Japon	100 Yen	= Fr. 1.02
Marokko/Maroc	100 DH	= Fr. 69.30
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	= Fr. 111.75
Norwegen/Norvège	100 Kronen	= Fr. 54.75
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	= Fr. 16.09
Schweden/Suède	100 Kronen	= Fr. 67.80

Neues Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

(13. Ausgabe)

Eine neue Ausgabe dieser Zusammenstellung ist vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden. Sie umfasst rund 1100 Verbände und enthält wie bisher Name, Adresse, Gründungsjabr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitscbriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Spracbe aufgeführt, soweit sie von den Organisationen selbst geliefert wurden.

Der Preis des Verzeichnisses beträgt Fr. 10.–.

Es kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes gegen Vorauszahlung von Fr. 10.– auf Postcbeckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden (Bestellung auf der Rückseite des Abschnittes vermerken).

Nouvelle liste des associations professionnelles et économiques de la Suisse

(13e édition)

Une nouvelle édition de ce répertoire a été revue par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail. On y trouve les noms d'environ 1100 associations avec comme jusqu'ici leur adresse, leur année de fondation, leur effectif et le titre de leur périodique. Ces indications sont accompagnées, le cas échéant, des traductions dans les autres langues officielles communiquées par lesdites associations.

Le prix de l'exemplaire a été fixé à 10 francs.

La liste peut être obtenue contre versement préalable de fr. 10.– au compte de cbèques postaux 30-520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne (avec mention de la commande au verso du coupon).

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Total Investment Planning Société Anonyme

Einladung zur Generalversammlung

auf den 27. September 1974, um 15 Uhr, im Hotel Waldegg, Gamprin, Fürstentum Liechtenstein.

Traktanden:

1. Eröffnung
   1.1. Begrüssung
   1.2. Wahl des Tagespräsidenten
   1.3. Genehmigung der Traktandenliste
2. Genehmigung Protokoll der letzten Generalversammlung vom 1. September 1973
3. Geschäftsjahr 1972/1973
   3.1. Verlesung des Jahresberichtes 1972/1973
   3.2. Abnahme der Bilanz mit Erfolgsrechnung 1972/1973
   3.3. Bericht der Kontrollstelle
   3.4. Beschlussfassung über den Verlustsaldo
   3.5. Décharge an den Verwaltungsrat.
4. Geschäftsjahr 1973/1974
   4.1. Verlesung des Jahresberichtes 1973/1974
   4.2. Abnahme der Bilanz mit Erfolgsrechnung 1973/1974.
   4.3. Bericht der Kontrollstelle
   4.4. Beschlussfassung über den Verlustsaldo
   4.5. Décharge an den Verwaltungsrat
5. Ergänzung Verwaltungsrat
6. Wahl der Kontrollstelle 1974/1975
7. Diverses

Der Geschäftsbericht sowie die Bilanz mit Erfolgsrechnung können bei der Crédit Agricole & Industriel, 5, Pérolles, 1700 Fribourg, an dessen Schaltern eingesehen werden oder in den Räumen der Investors Diversified Services Establishment, Vaduz, Landstrasse 53.

Als Ausweis dienen die Aktien oder eine entsprechende Bankbestätigung.

Total Investment Planning Société Anonyme
Der Verwaltungsrat

Wohnbau Basens AG, Bösingen

Generalversammlung

Datum: Samstag, den 28. September 1974.
Ort und Zeit: 8.30 Uhr im Gasthof «Bad Garmiswil» in Garmiswil.

Traktanden:

1. Protokoll Nr. 22 der letzten Generalversammlung.
2. Rechnungsablage.
3. Beschlussfassung über Gewinnverteilung.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht des Berichtjahres 1973/74 können eingesehen werden bei HZ-Finanz AG, c/o Joseph Schmutz, Bösingen (vom 16. September 1974 bis 27. September 1974).

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben die Aktien oder eine Bankdepotbescheinigung vorzuweisen.

Die Dividenden können mit Coupon Nr. 01 ab 28. September 1974 bei der HZ-Finanz AG, c/o Joseph Schmutz in Bösingen bezogen werden.

Bösingen, den 10. September 1974 Der Verwaltungsrat

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

Treuhand-Bank Luzern AG, Luzern

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 26. September 1974, 17.30 Uhr, am Sitz unserer Gesellschaft, am Kapellplatz 4, Luzern.

Traktanden:

1. Kapitalerhöhung.
2. Statutenänderung.
3. Verschiedenes.

Die beantragten Statutenänderungen liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 26. September 1974, 17 Uhr, bezogen werden.

Luzern, den 10. September 1974 Der Verwaltungsrat

Luftseilbahn Fiesch-Eggishorn AG, Fiesch

6¼ % Anleihe 1966—78 von Fr. 700 000.—

Gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen ist per 15. Oktober 1974 die sechste Rate von Fr. 70 000.– zur Rückzahlung fällig. Bei der am 9. September 1974 im Beisein eines Notars vorgenommenen Ziehung sind folgende 70 Obligationen von je Fr. 1000.– ausgelost worden:

011	255	384	467	595
012	257	385	470	597
013	273	386	471	598
027	283	394	510	600
046	286	401	521	601
077	293	413	553	604
079	319	422	557	613
083	321	431	558	615
084	323	432	561	647
086	326	437	562	666
091	353	445	572	667
198	361	451	589	668
199	363	454	593	687
251	379	463	594	697

Die vorstehenden Titel können, versehen mit den Coupons per 15. Oktober 1975 und folgenden, vom 15. Oktober 1974 an bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft eingelöst werden.

Aus der Auslosung vom 15. Oktober 1973 sind noch folgende Obligationen ausstehend:

354, 355, 356, 366, 367, 368, 375, 377, 396, 400, 457, 474, 477

Brig, den 9. September 1974

Crédit Foncier Franco-Canadien, Montréal

4½ % Anleihe 1959—75 von sFr. 25 000 000

Gemäss den Anleihebedingungen sind 1700 Obligationen von je sFr. 1000.– nom. auf den 15. Oktober 1974 zu tilgen. Diese Titel sind am 10. September 1974 am Sitz der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, in Anwesenheit eines Notars ausgelost worden.

Alle Obligationen mit Endzahl:
5, 17, 20, 38, 59, 60, 61
und ferner diejenigen mit Endzahl
95 bis und mit Nr. 23295

sind durch das Los bezeichnet worden. Diese Titel, versehen mit Coupons per 15. Oktober 1975, können ab 15. Oktober 1974 bei den schweizerischen Geschäftsstellen der auf den Obligationen erwähnten Zahlstellen zur Rückzahlung zum Nominalwert vorgewiesen werden; ihre Verzinsung bört mit diesem Datum auf.

Aus Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt

La Palatine, Société Anonyme d'Edition, en liquidation

Convocation

Les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale

qui se tiendra le lundi 30 septembre 1974, à 10 h. 30, dans les bureaux de la Société Anonyme Fiduciaire Suisse, rue du Mont-Blanc 3, à Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport de la liquidatrice.
2. Rapport du contrôleur des comptes sur l'exercice 1973.
3. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 1973.
4. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion pendant l'exercice 1973.
5. Rapport de contrôleur des comptes sur le bilan d'entrée en liquidation au 28 février 1974.
6. Approbation du bilan d'entrée en liquidation au 28 février 1974.
7. Décharge à la liquidatrice pour l'établissement du bilan d'entrée en liquidation.
8. Nomination du contrôleur des comptes pour l'exercice 1974.

Le compte de profits et pertes et le bilan au 31 décembre 1973, le bilan d'entrée en liquidation au 28 février 1974, de même que les rapports du contrôleur des comptes et le rapport de la liquidatrice, seront dès le 16 septembre 1974, à la disposition des actionnaires auprès de la Société Anonyme Fiduciaire Suisse, rue du Mont-Blanc 3, à Genève.

Genève, le 11 septembre 1974 La liquidatrice

SODIMER SA

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

lundi 30 septembre 1974, à 13 h. 30, chez Mandaco, Mandat et Contrôle Fiduciaire SA, rue Charles-Humbert 9, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits, les rapports du contrôleur des comptes et du conseil sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès ce jour au siège de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées jusqu'au 20 septembre 1974 contre dépôt des actions ou récépissés de banque au siège de la société.

Genève, le 14 septembre 1974 Le conseil d'administration

Müller-Gysin AG
Internationale Transporte
4023 Basel
Telefon 061 34 67 00 – Telex 62 172

Warenumsatzsteuer — Broschüre

Neue Ausgabe, enthaltend die ab 1. Januar 1974 geltenden Erlasse.

Die Broschüre kann gegen Voreinzahlung von Fr. 4.– auf unser Postcheckkonto 30–520 bezogen werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern

Impôt sur le chiffre d'affaires — Brochure

Nouvelle édition, contenant les textes législatifs valables dès le 1er janvier 1974.

La brochure peut être obtenue contre versement préalable de fr. 4.– à notre compte de chèques postaux 30–520.

Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Berne

Eigentumswohnungen

SOLE TICINO

Brissago

Unsere Musterwohnungen sind zu besichtigen:

Samstags: von 9.30 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 17.00 Uhr
Sonntags: von 14.30 bis 17.00 Uhr oder nach telephonischer Vereinbarung

Preise je nach Grösse und Lage ab Fr. 175 000.–, Hypotheken teilweise geregelt.

Eingerichtet wurden die Musterwohnungen durch **Mobili Knecht Locarno**

Verkauf und Beratung

interglob agence ag

Steinenvorstadt 54, Postfach 457, 4001 Basel
Telefon 061 / 22 92 92

Kaufe
Pfändungs-Verlustscheine
Tel. 031/25 10 00

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Art. 582 ZGB

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters II von Bern ist über den Nachlass des am 2. August 1974 in Bern verstorbenen Herrn

Arnold Edwin Reuter

von Blumenstein, geboren 1905, Bauunternehmer, wohnhaft gewesen an der Wangenstrasse 49c, in Bern, die Errichtung eines

öffentlichen Inventars

angeordnet worden. Der Verstorbene war einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter der Arnold Reuter & Co., Tief- und Strassenbau, Wangenstrasse 49c, Bern.

Zum Massaverwalter wurde ernannt: Hans Kappeler, Buchhaltungs- und Revisionsbüro, Bahnhofstrasse 27, 4450 Sissach. Das Geschäft des Erblassers wird während der Dauer des öffentlichen Inventars unter Aufsicht des Massaverwalters weitergeführt.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit 25. Oktober 1974 schriftlich beim Regierungsstatthalter II von Bern einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben gemäss Art. 590 ZGB weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der gleichen Frist beim beauftragten Notar anzumelden.

Bern, den 4. September 1974

Der Beauftragte:
Hans Rudolf Schulthess, Notar
Bubenbergplatz 9, 3011 Bern

Trotz enormen Papierpreisaufschlägen offerieren wir Ihnen

Additionsrollen

für alle Rechenmaschinen zu

niedrigsten 73er Preisen

ab 200 p/Sendung
58 mm breit 75 ø, ⅝ Fr. 43.–
65 mm breit 70 ø, ⅝ Fr. 45.–
70 mm breit 70 ø, ⅝ Fr. 49.–
85 mm breit 70 ø, ⅝ Fr. 63.– usw.

für Elektronenrechner, holzfrei
57 mm breit 70 ø, ⅝ Fr. 84.–
58 mm breit 70 ø, ⅝ Fr. 68.–
65 mm breit 70 ø, ⅝ Fr. 90.–
90 mm breit 65 ø, ⅝ Fr. 117.–

Bitte genaues Modell u. Grösse angeben.

Script-Büro
Eichwiesstrasse 2, Postfach
8630 Rüti ZH
Telefon 055/31 75 77

SÜD-NORD IMMOBILIENTREUHAND AG
DUFOURSTRASSE 77, POSTFACH 8034 ZÜRICH

Aus einer konkursamtlichen Nachlassliquidation gelangen folgende Liegenschaften zum freihändigen Verkauf an den Meistbietenden:

Geschäftshaus «SCHIMMELTOR»

Birmensdorferstrasse 83, 8003 Zürich

Parterre: Cafeteria, Ladenlokalitäten
1.–5. OG: je 282 m² Büros, Atelier, Ausstellungsräume
6. OG.: 324 m² Lagerräume
Keller: Lagerräume, Heizanlagen
Hof: 8 Abstellplätze für PW

Die Liegenschaft befindet sich an sehr guter Geschäfts- und Verkehrslage (Kernzone), auf 3 Seiten freistehend mit 748 m² Gebäudefläche und Hofraum.

Wohn- und Geschäftshaus

Feldeggstrasse 42, 8008 Zürich

Parterre: 3 Ladenlokale, 1 Zwei-Zimmer-Wohnung
1.–4. OG.: 17 Ein-Zimmer-Wohnungen und 20 Zwei-Zimmer-Wohnungen
Keller: Lagerräumlichkeiten
Hof: 6 Abstellplätze für PW

Die Liegenschaft befindet sich im mittleren Seefeldquartier, an bester Wohn- und Geschäftslage, einseitig angebaut, mit 780 m² Gebäudefläche, Hofraum und Garten.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung.

NEUTRA Treuhand AG
Löwenstrasse 56, 8001 Zürich
Telefon 01 / 27 29 90

Vermiete schöne, trockene, grössere und kleinere

Lagerräume

Miete Fr. 2.– pro m² und pro Monat.

Lagerhaus Karl Frey
5630 Muri AG
Telefon 057 / 8 17 80

Inserate erschliessen den Markt

Sehr günstig

Per sofort zu vermieten in Stabio TI (Nähe Mendrisio) an schöner, ruhiger Wohnlage, noch einige der letzten

3 ½-Zimmer-Neuwohnungen

in neu erstelltem Mehrfamilienhaus mit sep. WC/Bad, ausgebaute Küche, grosser Balkon, sämtliche Räume mit Spannteppichen.

Mietzins Fr. 290.– pro Monat

(Nebenkosten Fr. 60.– mtl.)

Der Mietzins ist bis 31. Dezember 1975 fest garantiert. Untervermietung ist gestattet.

Für weitere Informationen oder Vereinbarung eines Termins für eine unverbindliche Wohnungs-Besichtigung telefonieren Sie während der Geschäftszeit: 01 / 35 32 77, **Lion d'Or AG**, Zürich (Frl. Risch verlangen).

Warum eigentlich wird kein «Oscar des Werbe-Geschenks» vergeben?

Die Bezeichnung «Oscar» ist synonym für «gut» oder auch für «besser». Und weil wir uns immer bemühten, nur gute und exklusive Werbegeschenke in unsere Auswahl aufzunehmen, hätten wir eine ganze Anzahl «Oscar»-würdiger Geschenkneuheiten anzumelden. Wir stellen nämlich hohe Anforderungen an Güte und Besonderheit unserer Werbegeschenke. Deshalb nennen wir sie «Oscar». Viele dieser Geschenkartikel verdienten eine Auszeichnung; doch hiefür gibt es keine Jury. Unsere Jury sind unsere Kunden und ihre Aufträge sind unsere Auszeichnung.

Wie eh und je halten wir an unseren Leistungs- und Güte-Grundsätzen fest. Das wollen wir auch jetzt, wo der anspruchsvolle Geschäftsmann wieder nach einer leistungsfähigen Firma des geschmackvollen Werbegeschenks Ausschau hält, einmal mehr gesagt haben. Unsere «Oscar»-verdächtigen Werbegeschenke, grosse und kleine Novitäten, eigentliche Trouvailles, finden Sie in unserer ständigen Ausstellung. Lassen Sie sich hier all jene Werbeartikel vorzeigen, die nach unserer Auffassung einen «Oscar» verdienten. Diese Neuheiten zusammengefasst ergeben unser «Oscar»-Sortiment.

Kommen Sie und bestimmen Sie, bei einer Tasse guten Kaffees, Ihren «Oscar». Ihre Kunden werden sich freuen und Ihnen Anerkennung zollen.
Herzlich willkommen.

Das Spezialhaus für geschmackvolle Werbegeschenke

Oscar Eberli AG

Scheideggstrasse 119
(Enge–Wollishofen)
8038 Zürich 2, Tel. Nr. 01 455797